

September 2007

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

hinweis



„Das gesunde selbstbewusste Kind“

Eine pädagogisch-medizinische Elternschule

Interview mit Ruth Enste, Heilpädagogin und Dr. med. Christian Kern, Arzt

MARLOWE

nature

Mode aus
natürlichen Stoffen

fair
ökologisch
schön



www.marlowe-nature.de

Mo - Fr 10:00 - 19:00 Beim Schlump 5 Tel.: 040 44 80 9337
Sa 10:00 - 16:00 20144 Hamburg Ott@marlowe-nature.de

In diesem Heft:

„Das gesunde selbstbewusste Kind“

Eine pädagogisch-medizinische Elternschule

Termine

Regelmäßige Veranstaltungen

Veranstaltungsanzeigen

Adressen

Impressum

Private Kleinanzeigen

Seite 5

Seite 19

Seite 30

Seite 34

Seite 45

Seite 47

Seite 49

Titelbild Vorderseite (Ausschnitt): Christine Pflug

Herausgeber des Hinweis GTS Hamburg e.V.



Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.

LUCIA e.V.

PFLEGE- UND BETREUUNGSDIENST

Gemeinnützig und
anthroposophisch orientiert.

Für alte, junge, kranke,
behinderte und suchende Menschen.

- *Häusliche Pflege*
- *Alltagsbegleitung*
- *Sterbebegleitung*
- *Therapien*

...oder womit können wir Ihnen helfen?

Ansprechpartner: Renate und Dr. Reinhold Wolfrum
Telefon 040-53 32 70 83
Fax 040-53 32 70 84 Internet www.Lucia-eV.de
Am Backofen 36, 22339 Hamburg

**Bestattungshaus
BAUERMANN**



Tel 04102 . 77 78 11
Tel 040 . 600 97 600

Bornkampsweg 40 a
22926 Ahrensburg

www.HausderZeit.de

Individuelle Begleitung im Trauerfall

„Das gesunde selbstbewusste Kind“

Eine pädagogisch-medizinische Elternschule

Interview mit Ruth Enste, Heilpädagogin
und Dr. med. Christian Kern, Arzt

Zunehmend zeigen sich bei Kindern pathologische Entwicklungen wie Allergien, ein gestörter Schlafrhythmus und auch Auffälligkeiten im seelischen und sozialen Verhalten. Die allgemeine gesellschaftliche Situation hat sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend gewandelt und die Eltern sind verunsichert, können nicht mehr auf Altbewährtes zurückgreifen.

Wie kann man heute die Kinder fördern? Was ist in der Erziehung wirklich gesundend und angemessen? Wie kann man Eltern stützen, so dass sie Ihren Kindern ein gedeihliches Umfeld bieten können?

Pädagogen und Ärzte haben sich zusammengetan, um gemeinsam für Eltern Wege aufzuzeigen. In einer Art Elternschule „Das gesunde selbstbewusste Kind“ vom 20.09.2007-29.09.2007 werden an verschiedenen Orten in Hamburg Seminare angeboten, die aus den Fragen der Eltern entwickelt wurden.

Interviewpartner:

Ruth Enste: Heilpädagogin Leitung der Frühförderung im Haus Mignon

Dr. med. Christian Kern: Anthroposophische Ärztegemeinschaft

Diese pädagogisch-medizinische Elternschule ist eine gemeinsame Veranstaltung von Haus Mignon e.V., Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, dem Stiftungsfonds Anthroposophische Medizin und der Victor Thylmann Gesellschaft e.V.

C. Pflug: Sie bezeichnen Ihre Tagung „Das gesunde selbstbewusste Kind“ als eine pädagogisch-medizinische Elternschule. Was verstehen Sie darunter?

Dr. Kern: Wir verstehen diese Tagung als eine Art dezentralen Kongress. Verschiedene Einrichtungen, die in Kontakt sind mit Schwangeren, werdenden oder schon seienden Müttern und Vätern, mit erzieherisch verantwortlichen Menschen

Zukunftsfähig Geld anlegen

Rufen
Sie uns an unter:
(0 40) 41 47 62-0

Wir informieren
Sie gern!

■ Die GLS Bank ist der Pionier der ethisch-ökologischen Banken in Deutschland. Sie bietet eine breite Palette von Finanzprodukten an - vom Girokonto bis zum Kredit. Dabei arbeitet die GLS Bank völlig transparent und finanziert ausschließlich nachhaltige, ökologische oder soziale Projekte. Ihr Geld ist sicher und sinnvoll angelegt.

GLS Bank
und Geld bekommt Sinn

Mittelweg 147 · 20148 Hamburg
www.gls.de

insgesamt, werden als Forum angesprochen.

Wichtig war uns, zuerst zu erfragen: „Was sind die Anliegen? Was brauchen Eltern, Erzieher, für Ihre Arbeit?“

Ruth Enste: Wir stehen als Haus Mignon mit vielen Einrichtungen in Verbindung, z. B. Elternschulen, Kindergärten, Kinderkrippen, Arztpraxen und Schulen. Dort erzählten wir von unserem Vorhaben und fragten nach dem Bedarf zu Fragen, z. B. zur Erziehung, zu medizinischen Themen, Ernährung, Impfungen, Schrei-Babys, etc. Bei 99% dieser Einrichtungen sind wir auf eine positive Resonanz gestoßen. Sie unterstützen uns darin, indem sie Räume zur Verfügung stellen sowie Flyer verteilen und Plakate veröffentlichen.

Natürlich lebt in uns auch eine Intention, die aus den immer wiederkehrenden Fragen im Alltag in den Praxen entstanden ist

Dr. Kern: Wir sind also von der Zielgruppe ausgegangen und haben geschaut, was die Fragen vor Ort sind.

Natürlich lebt in uns auch eine Intention, die aus den immer wiederkehrenden Fragen im Alltag in den Praxen und im Haus Mignon entstanden ist, sonst hätten wir das Ganze nicht geboren. Aus all dem haben wir dann ein Konzept entworfen.



Dr. Christian Kern

Wir sind von der Zielgruppe ausgegangen und haben geschaut, was die Fragen vor Ort sind

R. Enste: Der Impuls zu dieser Elternschule wurde bei dem 30-jährigen Jubiläum vom Haus Mignon gelegt, wo wir bei einer Fortbildung zu pädagogischen Fragen für Eltern und Interessierte die Idee hatten, dies in Zukunft über den Hamburger Westen hinaus anzubieten.

Dr. Kern: Wir andererseits hatten bei einem Vorstandstreffen des Stiftungsfonds Anthroposophische Medizin den Gedanken an eine Elternschule mitten im Hamburg. Dafür entwickelten wir das Konzept.

C. Pflug: Ist der Stiftungsfonds Anthroposophische Medizin für diese Tagung gegründet worden?

Dr. Kern: Der Stiftungsfonds Anthroposophische Medizin ist entstanden aus der Arbeit der anthroposophischen Ärztegemeinschaft, d. h. der Praxisgemeinschaft von vier Ärzten (Frau und Herr Dr. Kern, Dr. Drexel, Dr. Knieß) in der Osdorfer Landstraße. Der Stiftungsfonds hat sich zur Aufgabe gemacht, in den Bereichen der Forschung, Lehre und praktischen Anwendung der Anthroposophischen Medizin tätig zu sein. Dieser Fonds existiert seit einem Jahr und ist über die GLS-Bank organisiert, welche den Fluß der Gelder regelt. Man kann Anträge zur Unterstützung für eigene Projekte stellen.



Ruth Enste

Die Unsicherheit der Eltern überträgt sich auf das Kind und kann zu Problemen führen

Es entstehen Fragen zu den grundlegenden Bedürfnissen der Kinder

C. Pflug: In Ihrem Flyer steht: „... man braucht Heilbedarf für pathologische Entwicklungen.“ Wie stellen sich in der Praxis diese pathologischen Entwicklungen dar?

R. Enste: Von der pädagogischen oder von der heilpädagogischen Seite her sieht man die Unsicherheiten der Eltern im alltäglichen Umgang mit ihren Kindern. Es entstehen Fragen zu den grundlegenden Bedürfnissen der Kinder. Diese grundlegenden Themen werden in der Elternschule angesprochen, z. B.: mein Kind kann nicht schlafen, welche Ernährung benötigt mein Kind, so wie Fragen zur kindlichen Entwicklung. Durch ein Überangebot an pädagogischen Themen und auch immer wieder neue Sichtweisen werden viele Eltern

verunsichert und es fehlt ihnen für die grundlegenden Bedürfnisse des Kindes das richtige Gespür. Diese Unsicherheit überträgt sich auf die Kinder, und das kann zu Problemen führen.

C. Pflug: Geht das in Richtung ADS und ADHS?

R. Enste: Das müsste man dann genau diagnostizieren, aber insgesamt kann es zu Verhaltensauffälligkeiten, und in der Häufung zu Entwicklungsverzögerungen, führen. Insofern sollte man so früh wie möglich darauf achten, Rhythmus, Pflege, Ernährung, d. h. die Umgebung für ein Kind angemessen zu gestalten

Wir sehen es als unsere Aufgabe in den Stadtteilen von Hamburg diese Fragen mit den Eltern zu behandeln und ihnen Anregungen für den Alltag zu geben

C. Pflug: Wo sind diese besagten Stadtteile?

R. Enste: U. a. in einem Kindergarten und einer Beratungsstelle in Rahlstedt, in der Elternschule Eimsbüttel, in einer katholischen Schule in Altona usw.: also für ein breit gefächertes Publikum in ganz Hamburg.

C. Pflug: Also bewusst kein Waldorfpublikum ...?

Dr. Kern: Die Zielgruppe ist kein Waldorfpublikum, aber wir wollen niemanden ausschließen.

C. Pflug: Wie merken Sie in Ihrer Arztpraxis, wo Kinder heute stehen und welche Probleme die Eltern haben?

Die organischen Rhythmen erscheinen in frühem Alter empfindlich gestört

Dr. Kern: Was uns auch auffällt, ist die von Frau Enste genannte Verunsicherung der Eltern. Wir nehmen wahr, dass viel sogenanntes „Halbwissen“ bei den Eltern vorhanden ist, z. B. über das wichtige Thema Impfen. Viele Eltern sind verunsichert, haben Fragen, aber kein Konzept. Es werden konventionelle Empfehlungen, ja mehr Forderungen als Empfehlungen, vorgetragen, „das wird so gemacht“, aber die Diskussion

über die Dinge findet zu wenig statt. Es sind viele Bewusstseinsimpulse bei den jungen Eltern da, aber sie werden nicht wirklich als Alternative gesehen. Diese Bewusstseinsprozesse verunsichern, weil der Mensch plötzlich auf sich selbst gestellt ist.

Ein anderes wichtiges Thema in unserer Praxis ist das Schlaf-Wach-Verhalten unserer Patienten. Selbst kleinste Kinder leiden mittlerweile unter schwersten Schlafstörungen, die auch medizinisch-leibliche, also nicht nur psychologische, Ursachen haben. Die organischen Rhythmen erscheinen in frühem Alter empfindlich gestört.

C. Pflug: Die sind gestört - wie kommt es dazu?

Dr. Kern: Möglicherweise auf dem Boden einer Ernährungsstörung einerseits oder Überlastungen im Nervensinnensystem andererseits oder gar beides.

eine zunehmende Allergisierung

Als weiteres Phänomen ist die zunehmende Allergisierung der Kinder zu nennen. Wir haben momentan allergische Vorgänge bei Kindern und Erwachsenen, die früher nicht in dem Maße da waren. Wir stehen vor ganz neuen Phänomenen, z. B. nehmen Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Alltagsstoffunverträglichkeiten exorbitant zu.

C. Pflug: Hat sich das in den letzten 30 Jahren so entwickelt?



Bildquelle: pixelio.de

Durchdringt ein Kind seinen von ihm gebildeten und weiter zu bildenden Leib mit seinen seelisch-geistigen Impulsen, so dass der Leib ihm gemäß gestaltet oder umgestaltet werden kann, liegen keine Probleme vor. .

Dr. Kern: Das ist schwer zu sagen. Ich habe den Eindruck, dass die Problematik schnell zunimmt und in immer jüngerem Alter vorkommt. Auch bei kleinen Säuglingen geht es schon los, dass Dinge nicht vertragen werden. Ob das an unserer Umwelt oder an unseren Nahrungsmitteln liegt, sei dahingestellt, aber es ist eine echte Problematik. Weiterhin ist von ärztlicher Seite die allgemeine leibliche Veränderung bei den Kindern zu nennen. Viele Kinder haben, um es mit einem anthroposophischen Begriff zu sagen, „dichtere“ Leiber.

C. Pflug: Wie merkt man das oder wie zeigt sich das?

Dr. Kern: Das ist aus der Konstitutionsanamnese des Arztes ersichtlich: durchdringt ein Kind seinen von ihm gebildeten und weiter zu bildenden Leib mit seinen seelisch-geistigen Impulsen, so dass der Leib ihm gemäß gestaltet oder

umgestaltet werden kann, liegen keine Probleme vor. Tritt nun dem Gestalter eine Stofflichkeit, die er nicht oder nur schwer bewältigen kann, entgegen, so verdichtet sich das Leibliche und wirkt als Hemmnis in der weiteren Entwicklung. In diesem Zusammenhang sind auch die sog. Kinderkrankheiten zu verstehen. Neben Besonderheiten in der bindegeweblichen Beschaffenheit, oder des Gewebstonus, fallen solche Kinder auch oft durch Veränderungen im Seelischen auf.

Das Phänomen der Akzelerationen

Hier ist nun das Phänomen der Akzelerationen zu nennen. Die Bewusstseinsentwicklung der Kinder ist eine andere. Man kann viel diskutieren, ob es an der Erziehung, an der Ernährung, am Umfeld, an der Reizsinnespflege oder „Reizsinnesunpflege“, liegt, dass Kinder



Der „frühe“ Arzt ist der Pädagoge und der „späte“ Pädagoge der Arzt

Kindertherapie im Haus Mignon

Bewusstseinskräfte ausprägen, die im Verhältnis zur der weiteren Entwicklung viel zu früh sind. Jedenfalls werden durch diese Begebenheiten andere Organsysteme überangestrengt oder unterversorgt, was als Folge zu beispielsweise

Verdauungsstörungen führen kann, welche sich wiederum dann im späteren Alter in neurodermitischen oder allergischen, z. B. asthmoiden oder sonstigen Zuständen offenbaren können.



Kinder prägen Bewusstseinskräfte aus, die im Verhältnis zur der weiteren Entwicklung viel zu früh sind

Der pädagogische und der medizinische Bereich rücken eigentlich heutzutage näher zusammen

Das zeigt auf, dass der pädagogische und der medizinische Bereich eigentlich heutzutage näher zusammenrücken, obwohl es gerade offiziell immer weiter getrennt wird. Wir erleben immer mehr in unserer Praxis, z. B. an der Kassenerstattung unserer Medizin, dass etwas nicht dem medizinischen Bereich, sondern dem pädagogischen zugeordnet wird. Oder umgekehrt bekommen die Pädagogen gesagt: „Das ist nicht Pädagogik, das ist Medizin.“ Gerade diese Bereiche werden getrennt. Wir treten dagegen mit dem Bemühen auf, diese Verbindung von pädagogisch-medizinischen Fragen zu fördern: dass nämlich das eine ins andere hineinspielt, dass eigentlich der „frühe“ Arzt der Pädagoge ist und der „späte“ Pädagoge der Arzt ist.

C. Pflug: Der „späte Pädagoge“ bezieht sich auf das Jugendalter?

Dr. Kern: Ja, oder sogar auf das Erwachsenenalter. Als Arzt habe ich mitunter pädagogische Fragen zu klären, d. h. ich muss darauf hinweisen, dass Entwicklungen, welche früh durch eine menschengemäße Pädagogik angelegt sein sollten, nachzuholen sind.

C. Pflug: Auf medizinischem Wege Entwicklungen der Kindheit nachholen – wie geht das?

Auf medizinischem Wege Entwicklungen der Kindheit nachholen

Dr. Kern: Das können beispielsweise Abgrenzungsfragen sein. Der Mensch hat nicht gelernt Grenzen zu ziehen, z. B. im Sinnesbereich oder auch sozialen Verhältnis. Das kann sich nachher leiblich in eben einer Grenzstörung offenbaren: denken wir an z. B. die asthmoiden Bronchitis. Man muss an diesen leiblichen Prozessen zurückgreifen und fragen:

Was ist mit der Grenzbildung im seelischen Bereich?

Was ist mit der Grenzbildung, gerade im seelischen Bereich, welcher sich häufig stark in der Atmung offenbart? Und dieses Seelische hat sich in ein leibliches Phänomen verwandelt. Solche Patienten bekommen von mir Übungen, um diese seelisch-geistigen, auch pädagogischen Qualitäten nachzuüben.

C. Pflug: Zurück zur Tagung! Wer sind die Dozenten und welche Themen bieten sie an den unterschiedlichen Orten an?

Dr. Kern: Da ist z. B. Herr Hussong als Pfarrer der Christengemeinschaft zu nennen, welcher in der Katholischen Schule in Altona erscheinen wird mit dem Thema: „Religion ist für Kinder-, und wir Erwachsenen können viel von Ihnen lernen“. Er spricht über die religiöse Erziehung, bzw. es ist eine interaktive Arbeit mit den Anwesenden, also kein Frontalunterricht. Jeder Dozent ist eigenverantwortlich für seinen Inhalt,

spricht aus seinem Know-how heraus und versucht vor Ort mit den dort anwesenden Menschen ins Gespräch zu kommen und deren akute Fragen unter diesem Duktus zu erarbeiten.

C. Pflug: Machen Sie auch mit?

Dr. Kern: Ja, mein Seminarstitel heißt: „Ist man, was man isst?“ Es geht um Ernährungsfragen, ob für Eltern, oder auch Schüler.

Wir haben versucht, den Fragebedarf den jeweiligen Kompetenzen zuzuordnen. Bei zahnärztlichen Fragen schicken wir einen Zahnarzt, bei anderen Fragen schicken wir einen Pädagogen usw.

Bildquelle: pixelio.de



Wir treten dagegen mit dem Bemühen auf, diese Verbindung von pädagogisch-medizinischen Fragen zu fördern: dass nämlich das eine ins andere hineinspielt

Wir bieten auch verschiedene Zeiten an: mal vormittags, nachmittags, abends, so dass wir auch damit ein unterschiedliches Klientel ansprechen können.

C. Pflug: Was wird noch angeboten?

R. Enste: Bei Wellcome in Eppendorf, eine Initiative, die sich um Mütter nach der Geburt kümmert, haben wir z.B. ein Thema „Schlaf, mein Kindchen schlaf!“. Bei diesem Thema geht es um Schlafstörungen im Säuglingsalter und praktische Anregungen für die Eltern, damit adäquat umzugehen.



Bildquelle: pixelio.de

„Hilf es mir selbst zu tun“

die Impffrage

Dr. Kern: Ein wesentliches Thema, wie schon erwähnt, ist die Impffrage, bzw. die Impfkampagne in der Öffentlichkeit. Dafür haben wir drei Ärzte als Referenten.

C. Pflug: Was bieten Ihre Mitarbeiter vom Haus Mignon an?

R. Enste: Frau Piro, eine Mitarbeiterin in der Frühförderung, bietet in einem Kindergarten das Seminar an „Hilf es mir selbst zu tun“ Der Ansatz des Seminars ist, Dinge im Alltag selbst zu erlernen und Fähigkeiten zu erwerben.

Ein anderes Thema ist „Bindung und Interaktion bei schwierigen Kindern“. Wie baut sich bei kranken, behinderten Kindern oder Frühgeborenen die Bindung zur Mutter auf? Wie geht man damit um?

Wie arbeitet man damit und wie kann man die Eltern dabei unterstützen?

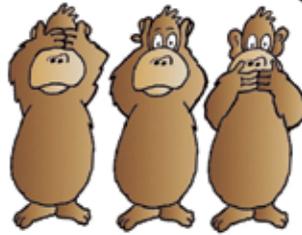
Da wird die kindliche Bewegung aus ihrer Physiologie heraus ins Pädagogische hineingeführt

Von Emmy Pickler bietet Frau Lange aus dem Haus Mignon Seminare zur frühkindlichen Bewegung und frühkindlichem Spiel an. Da wird die kindliche Bewegung aus ihrer Physiologie heraus ins Pädagogische hineingeführt. Es wird beispielsweise den Müttern gezeigt, wie man physiologisch mit einem Säugling umgeht: Wann darf das Baby hingesezt werden? Wie spiele ich mit meinem Kind, schmuse ich mit meinem Kind, um nicht seine Wirbelsäule oder andere Gelenke zu belasten, so dass es zu einer Schädigung kommt? Es ist eine beliebte Geste z. B. Kinder hochzunehmen, weil man immer wieder als Erwachsener das

Feuchte Wände ? Feuchter Keller ?

aufsteigende Feuchtigkeit schadet :

- der Gesundheit durch Schimmel
- der Bausubstanz durch Mauerfraß,
- dem Geldbeutel durch Energieverlust!



Mauerentfeuchtung zum günstigen Preis und mit Erfolgsgarantie !
Kein Ausgraben, keine Chemie, ohne Lärm, Dreck oder Belastungen!

Olaf Jensen (baubiologischer Berater)
Info-Telefon 040 - 24 88 73 20
www.my-castle.info

nachts Kraft tanken!



Eimsbütteler Chaussee 57 • 20259 Hamburg
Tel. 040/43 25 26 90 • www.diewohnkultur.de



Zum Ende wird ein sog.
„Erlebnistag“ im Haus Mignon stattfinden

Bildquelle: pixelio.de

Gegenüber wünscht, aber dadurch lässt man einem Baby etwas in der Bewegung angedeihen, was es weit überfordert.

Dr. Kern: Noch einige Informationen zum gesamten Konzept: Es ist so, dass die Tagung keinen Auftakt hat. Es beginnt einfach an dem entsprechenden Tagungsort zu dem festgelegten Zeitpunkt. Das ist dem Plakat oder dem Faltblatt zu entnehmen.

Es wird vielleicht am gleichen Tag an einem anderen Ort in Hamburg zur gleichen Zeit etwas stattfinden. Häufig gibt es an Tagen drei bis vier Veranstaltungen parallel, entweder vormittags oder nachmittags oder abends.

Zum Ende, am 29. September, wird ein sog. „Erlebnistag“ im Haus Mignon stattfinden, was insofern besonders ist, weil gleichzeitig drei Kurse angeboten werden, in denen vor allem das praktische Erleben im Vordergrund steht. Das haben wir extra gewählt, damit die Menschen

auch ein echtes Erlebnis haben können am Leib, am Tun, am Praktischen.

Es wird jeder Dozent versuchen, die Themen so praktisch wie möglich darzustellen, so zum Beispiel wird mein Kollege Herr Knieß mit einer Krankenschwester, Frau Schmidgen, Maßnahmen bei fieberhaften Erkrankungen, beispielsweise äußere Anwendung, zeigen. Dann wird Herr Linnighäuser, ein Masseur für rhythmische Massage, mit mir zusammen ein Seminar geben zur Rhythmische Massage und rhythmischen Einreibungen, mit dem Ziel, zum Erleben zu bringen, was eine Massage an verschiedenen Organen und an verschiedenen Körperstellen bewirken kann.

Weiterhin haben wir Frau Lange, Haus Mignon, mit dem Bewegungskonzept nach Emmy Pikler, dass die Eltern auch praktisch Bewegungsabläufe nachempfinden können.

„Das gesunde selbstbewusste Kind“

Last but not least ist Frau Sauber als Märchenerzählerin mit einem Kurs zur Märchenwelt vertreten.

Dieses Angebot wird samstags jeweils dreimal wiederholt in den jeweiligen Gruppen und geht dann bis in die Mittagszeit. An diesem Tagungsort wird dann auch die Victor Thylmann Gesellschaft vertreten sein mit Informationen zum Gesundheitswesen etc.

C. Pflug: Das ist dann quasi der Abschluss?

Dr. Kern: Ja, wir haben kein Plenum am Ende, auch hier steht wieder der Kurscharakter im Vordergrund.

Erwähnenswert ist noch, dass wir in der Vororganisation zur Tagung auch die Stadt gefragt haben, ob sie uns

unterstützt. Was auch von einer Arbeitsgemeinschaft der Stadt, was die Druckkosten usw. angeht stattfindet. Wir trafen eigentlich überall, auf jedem Amt, auf offene Ohren, im besonderen bei der Tatsache, auf Bezirksamtsebene übergreifend tätig zu werden.

C. Pflug: Bei Erfolg wird es wiederholt?

Dr. Kern: Genau, wir wollen es gegebenenfalls ausarbeiten.

Kontaktadresse: Die Victor Thylmann Gesellschaft wurde gebeten, sich zu beteiligen: als Auskunftsstelle und um Rückmeldungen und Wünsche für eventuelle zukünftige ähnliche Aktionen entgegenzunehmen.

Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr)

Die

Raphael-Schule

lädt herzlich ein zum diesjährigen

Raphael-Markt und zur Feier anlässlich des Schulkaufes

am Samstag, den 22. September 2007

von 12 bis 17 Uhr.

Es erwarten Sie u.a.: Verkaufsstände, Kinderaktivitäten, Café, Bistro, Tombola, Amerikanische Versteigerung und vieles mehr.

Heilpädagogische Waldorfschule
Quellental 25
22609 Hamburg

S 1/11 S-Bahnhof Klein Flottbek

VOGTHOF

Töpferei
Holzwerkstatt
Glaswerkstatt
Heilpädagogische
Grundausbildungsstätte
Zivildienststelle

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft
22949 Ammersbek
Ohlstedter Straße 11
Tel.: 040/ 605 678 0
e-ma@il: Vogthof@t-online.de
www.vogthof.de



paletti
NATURWAREN
MODE · WÄSCHE
BABY AUSSTATTUNG · FARBEN

Wäsche

Aus reiner Seide, Wolle, Wolle/Seide
und Baumwolle aus kBA

Für Babys, Kinder und Erwachsene

Viele Sonderangebote
im September!!!

Rutschbahn 5 · 20146 Hamburg
(Grindelviertel) · fn 040. 44 00 71
www.paletti-naturwaren.de
Mo – Fr 10–18 Uhr Sa 10–14 Uhr

SALIMA

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

Waltzstr. 21 Othmarschen

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr



„Ich schlafe natürlich!“

Prodomo

Gesund bauen & wohnen

Rahlstedter Straße 187
22143 Hamburg
Telefon: 040/677 35 55
www.prodomo-wohnen.de
info@prodomo-wohnen.de

Öffnungszeiten Mo bis Fr
9³⁰ – 13⁰⁰, 14⁰⁰ – 18³⁰
Sa 9³⁰ – 14⁰⁰

Die Bibliothek am Rudolf Steiner Haus

Bücher zum Thema: Anthroposophie, Biographie, Ernährung, Eurythmie, Geschichte, Goethe, Medizin, Mythen und Sagen, Mysterien, Pädagogik ... und die Gesamtausgabe Rudolf Steiners Schriften stehen für Sie zur Ausleihe bereit.

Das Antiquariat am Rudolf Steiner Haus

bietet anthroposophische Literatur zum Verkauf. Bücherspenden werden gern entgegengenommen. Abholmöglichkeit vorhanden.
Öffnungszeiten: Mo: 16.00 - 19.00, Mi: 16.00-19.00, Fr: 14.00-19.00. Mittelweg 11-12, Tel: 41 33 16-24

Ahrensburg – Wulfsdorf:

Baugemeinschaft „Wohnen am Bornseck“!



Wir bauen ökologische Energiesparhäuser:
- KfW 40, Holzfenster, Holzpellet-Heizung, Solaranlage
- Keller, Werkstatt, - Gemeinschaftsraum und mehr.

Im 1. Bauabschnitt sind nur noch
2 Wohnungen (Dachgeschoss-
und Maisonette-Wohnung mit
Reihenhauscharakter) frei.
Fertigstellung ist im Herbst.



Auch für den 2. Bauabschnitt werden noch Interessenten
gesucht – Einzug zum Jahresende.

Infos über:

Conplan, Tel. 0451-8711136, christoff@conplan-gmbh.de
www.wohnprojekt-am-bornseck.de

Samstag, 1. September

Hof Dannwisch, Dannwisch 1, 25358 Horst, 10 -12 Uhr

Feldgemüse und Schweinehaltung

Rundgang mit Frank Scholz, Tel.: 04126/1456

Rudolf Steiner Haus, 10.30-17.00 Uhr

4.D – Aufnahme/Auditions

für ein 4-jähriges Eurythmie-Studium (Bachelor angestrebt). Beginn des Studiums: 23. September 2007. Infos und Terminabsprache unter: 040 41 33 16 44. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V.

1. – 2. September

Bernard Lievegoed Institut, Sa: 11 - 18 Uhr, So: 9.30 - 13 Uhr

Gelebte Spiritualität

Wie gestalte ich meinen Übungs- und Schulungsweg im Alltag? Seminar mit Bettina Henke und Ingrid Ruhrmann. Bitte anmelden: 430 80 81

Sonntag, 2. September

Gärtnerei Sanmann, Ochsenwerder Norderdeich 50, 21037 HH, 11 - 18 Uhr

Hoffest

Tel.: 040/737 12 171

Montag, 3. September

Musiksaal der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek, 20:00 Uhr

„Bildung zur Freiheit“: 1: „Neue Schulstruktur für bessere Lernkultur“.

Vortrag und Gespräch mit Herr Prof. Dr. Peter Struck Erziehungswissenschaftler aus Hamburg. Vortragsreihe des Fördervereins für Waldorfpädagogik an der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek zu Michaeli 2007 Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen.

Dienstag, 4. September

Lukas-Kirche, 15.30 Uhr

Dichter und Denker des Nordens: Sören Kierkegaard

Nachmittag für ältere Menschen, Gerrit Balonier

Rudolf Steiner Haus, 19 Uhr

Leib, Seele und Geist: Was geschieht nach dem Tode?

Dienstags-Seminar mit Rolf Speckner, Helmut Eller, Eike Bergheim-Irps. MAKROKOSMOS und MIKROKOSMOS. Anlehnung an R. Steiners gleichnamige Vorträge Band 119 der Gesamtausgabe. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Mittwoch, 5. September

Waldorfseminar, Hufnerstr., 10- 15 Uhr

InfoTag

im Seminar für Waldorfpädagogik

Musikseminar Hamburg, 20.00 Uhr

Konzert

Eröffnungskonzert des 3. internationalen Meisterkurses für Streicher in Hamburg. Mit Nimrod Guez, Viola und Sebastian Klinger, Violoncello, Eintritt 12,- / 8,-

5. – 9. September

Musikseminar Hamburg

3. internationaler Meisterkurs für Streicher in Hamburg

unter Leitung von Nimrod Guez, Viola – erster Solobratscher im Bayrischen Rundfunk, Sebastian Klinger, Violoncello – erster Solocellist im Bayrischen Rundfunk.

Donnerstag, 6. September

Forum – Initiative, 19:00 Uhr

„Formenreichtum“ – Vorbereitender Gesprächsabend zum `Atelier am Sonnabend`

An diesem Abend will ich mit Ihnen die Auswirkung vom Negativen und Positiven betrachten, Erfahrungen über Chaos und Ordnung, Verletzung und Harmonie austauschen. Diese Gesprächsrunde soll unseren Blick für diese Phänomene verbal vorbereiten. Am nächsten Seminartag wollen wir unseren Blickwinkel auch durch den Blick der Hände erweitern. Anfrage und Anm. 51 31 87 28, bitte bis sieben Tage vor Seminarbeginn, Siehe Text auf S. 38

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Was kann eine zeitgemäße Landwirtschaft zur Stärkung des Lebens von Mensch und Erde beitragen?

Joachim Bauck, Amelinghausen. HERAUSFORDERUNG ZUKUNFT Richtungsentscheidungen auf dem Felde des sozialen Lebens, der Landwirtschaft, der Medizin und der Erziehung....

Freitag, 7. September

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, 15.00-16.30 Uhr

Kartoffelernte für Kinder

Kinder können auf dem Wulfsdorfer Kartoffelacker selbst ernten, am Ende wird gewogen und die Kartoffeln können zum Kinderspezialpreis mitgenommen werden. Anm.: 04102-51109

Rudolf Steiner Haus, 15.00-18.00 Uhr

Kochen für Kinder! Oder alles Bio

Für Kinder von 7-12 Jahren. Eintritt frei. Anmeldung unter E-Mail: iven.mueckel@mueckel.de, bis zum 4. 9. Veranstaltungsort: Micheelsen Küchen, Mittelweg 169. Veranstalter: ZeitZeichen, Micheelsen Küchen

Johannes-Kirche, 17.00 – 18.00 Uhr

DIE STUNDE NACH FEIERABEND

Fragen und Gespräche über Gott und die Welt mit Friedrich Hussong

7. – 8. September

Rudolf Steiner Haus, Fr. 20.00 Uhr, Sa: 9.30 – 12.30 Uhr

Kinder brauchen Qualität!

Ganzheitliche Ernährung für Wachstum und Entwicklung. Vortrag und Seminar mit Dr. Petra Kühne. Anmeldung für das Seminar bis zum 3. 9. unter: 41 33 16 33. Veranstalter: ZeitZeichen

7. – 8. September

Bernard Lievegoed Institut, Fr: 17 – 21 Uhr, Sa: 9.30 – 18 Uhr

Elternercoaching – was ist das eigentlich?

Seminar für ErzieherInnen und LehrerInnen. Starke Eltern – starke Kinder, Triple P, STEP. Mit Heide Seelenbinder. Bitte anmelden: 430 80 81

7. – 9. September

Rudolf Steiner Haus

Europa-Tagung: Die treibenden Kräfte im Zeitgeschehen und die Würde des Menschen (Mitteleuropa im Jahr 2007)

mit Armin Alles, Prof. Wolf Christian Dullo, Dr. Johannes Schneider, Rolf Speckner, Peter Tradowsky. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg. Anmeldung nicht erforderlich. Nähere Auskünfte T: 040-41 33 16-21

Freitag, 7. September, 20.00 Uhr

Die Dreigliederung als die Christusgemäße Gestalt des sozialen Organismus und die Widersachermächte

Vortrag von Peter Tradowsky, Berlin

Samstag, 8. September, 09.30 – 11.00 Uhr

Aktive Neutralität – Europa zwischen den Weltmächten

Vortrag von Dr. Johannes W. Schneider, mit Aussprache

11.00 – 13.00 Uhr

Wie groß ist Mitteleuropa

Referat von Zorica Petrovic, mit Aussprache

13.00 – 15.00 Uhr

Pause und Raum für individuelle Begegnungen und Gespräche

15.00 – 16.30 Uhr

Podiumsdiskussion mit Teilnehmern aus den Nachbarländern:

„Brücken bauen in Europa: die soziale Kraft des Ich“

17.00 – 18.30 Uhr

Das bedingungslose Grundeinkommen:

Trennung von Arbeit und Einkommen. Referat von Rolf Speckner, mit Aussprache

20.00 Uhr

„Das Trauulied des Olaf Åsteson“ und „Liebe weben“

Eurythmie und Gesang in polnischer Sprache. Texte von Julius Slowaki, Adam Mickiewicz, Milozs. Musik von Chopin, Beethoven, Brahms und Schriefer. Polnische und deutsche Eurythmisten der Eurythmiebühne Witten. Gesang: Mariola Niedzielska. Sprache: Jaroslaw Rolka

Sonntag, 9. September, 09.30 – 11.00 Uhr

Die Gesamtmenschheit, die Volksseelen und die Individualitäten

Vortrag von Armin Alles, mit Aussprache

11.30 – 13.00 Uhr

Rückblick und Ausblick

Samstag, 8. September*Forum – Initiative, 9:00 – 19:00 Uhr***Tages-Seminar: Porträtieren in Ton als Wahrnehmungsschulung – Atelier am Sonnabend zum Thema „Formenreichtum“**

DER NEUE BLICKWINKEL – Atelier für Skulpturarbeit mit Katalin Giesswein, Skulpteurin, Kunstpädagogin. Anfrage und Anmeldung unter 040 – 51 31 87 28, bitte bis sieben Tage vor Seminarbeginn, max.: 12 Teilnehmer, Siehe Text auf S. 38

8. – 9. September*Bernard Lievegoed Institut, Sa: 9.30 – 20.30, So: 9.30 – 13 Uhr***Schreiben? Schreiben!**

Bei uns heißt das: Schreiben ist langsam, intensiv und sensitiv leben lernen. Mit Rinke Visser. Weitere Termine: 6./7. 10; 17./18.11.; 19./20.1.08; 16./17.2. 08. Bitte anmelden: 430 80 81

Montag, 10. September*Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr***Hellsichtigkeit bei Rudolf Steiner**

Historische Grundlagen und Erkenntnistheoretischer Mehrwert. Vortrag und Präsentation des Buches „Anthroposophie in Deutschland. Theosophische Weltanschauung und gesellschaftliche Praxis 1884–1945“ von Dr. Helmut Zander. Veranstalter: ZeitZeichen

Dienstag, 11. September*Rudolf Steiner Haus, 19 Uhr***Die Wiederverkörperung als Kreislauf durch die Sinnen-, Seelen- und Geisteswelt**

Dienstags-Seminar mit Rolf Speckner, Helmut Eller, Eike Bergheim-Irps. MAKROKOSMOS und MIKROKOSMOS. Anlehnung an R. Steiners gleichnamige Vorträge Band 119 der Gesamtausgabe. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

*Rothenbaumchaussee 103, 19.30 Uhr***Grundlagen zur Schicksals-Erkenntnis**

Meditations- und Gedankenübungen, Vortrag mit Frank von Zeska, Veranst.: Manes-Zweig

Mittwoch, 12. September*Michaels-Kirche, 20.00 Uhr***Welchen Beitrag kann die Medizin zur wirklichen Gesundheit des Menschen leisten?**

Dr. med. Barbara Treß, Hamburg. HERAUSFORDERUNG ZUKUNFT Richtungsentscheidungen auf dem Felde des sozialen Lebens, der Landwirtschaft, der Medizin und der Erziehung/Selbsterziehung.

Donnerstag, 13. September*Christengemeinschaft Ahrensburg, 16 Uhr***Adalbert Stifter, Abdias (Hiob)**

–Ein Hiob-Schicksal? Vortrag Maria Breckwoldt

Freitag, 14. September*Bernard Lievegoed Institut, Fr: 15 Uhr***Spurensuche**

Intensivkurs zur Persönlichkeitsentwicklung. Ein Jahr berufsbegleitend. Mit Bettina Henke, Ingrid Ruhrmann, Gabriele Endlich. Bitte anmelden: 430 80 81

*Johannes-Kirche, 19.30 Uhr***„Offener Gemeinde-Abend“**

Jede/r ist eingeladen – alle Themen sind willkommen

*Carus-Akademie, 19.30 Uhr***Urbilder kosmischer Einreibungen**

Vortrag von Dr. med. Andreas Fucke. Bitte vorher erkundigen, ob der Vortrag wie angekündigt stattfindet.

*Lukas-Kirche, 20.00 Uhr***Der Kampf um den Menschen: Anna Politkowskaja „Wir wollen nicht länger Sklaven sein“**

Vortrag: Frank Ehmke

*Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 19.00 Uhr***„Bar jeder Vernunft“ (Im Weissen Rössl)**

Eine österreichische Operette über Liebe, Eifersucht und Neid. Aufgeführt von Schülerinnen und Schülern der Ober- und Mittelstufe. Regie: Heidi Straub. Kostüme: Karin von Hardenberg. Musikalische Leitung: Friederike Hansen

14. – 16. September*Bernard Lievegoed Institut, Fr: 17 – 21 Uhr; Sa: 9.30 – 18 Uhr; So: 9.30 – 13 Uhr***Boden unter den Füßen behalten in unserer turbulenten Zeit**

Wer bin ich? Was brauche ich? Was ich sehen und akzeptieren kann, verändert sich. Seminar mit Bettina Henke. Bitte anmelden: 430 80 81

Samstag, 15. September*Forum – Initiative, 9:00 – 19:00 Uhr***Tages-Seminar: Porträtieren in Ton als Wahrnehmungsschulung – Atelier am Sonnabend**

DER NEUE BLICKWINKEL – Atelier für Skulpturarbeit mit Katalin Giesswein, Skulpteurin, Kunstpädagogin. Anfrage und Anmeldung unter 040 – 51 31 87 28, bitte bis sieben Tage vor Seminarbeginn, max.: 12 Teilnehmer, Siehe Text auf S.38

*Johannes-Kirche, 10.00 – 16.00 Uhr***Wir malen, bauen, spielen, singen ...**

Kinder-Samstag mit Ute Burmeister; bitte anmelden.

*Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, 11 – 17 Uhr***Kartoffeltag**

Wir fahren Sie auf den Acker und Sie graben mit alle Mann Ihren Wintervorrat an Kartoffeln aus. Zur Stärkung gibt es allerhand Kartoffelgerichte, Kaffee, Kuchen, Musik, Stockbrotfeuer

Hof Dannwisch, Dannwisch 1, 25358 Horst, 13 - 17 Uhr

Herbst-Hoffest

50 Jahre biologisch-dynamische Landwirtschaft, Tel.: 04126/1456

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 19.00 Uhr

„Bar jeder Vernunft“ (Im Weissen Rössl)

Eine österreichische Operette über Liebe, Eifersucht und Neid. Aufgeführt von Schülerinnen und Schülern der Ober- und Mittelstufe. Regie: Heidi Straub. Kostüme: Karin von Hardenberg. Musikalische Leitung: Friederike Hansen

15. - 16. September

Rudolf Steiner Haus, Sa: 15.00-22.00 Uhr und So: 10.00-17.00 Uhr

Fragen und Antworten nach dem Grund des Einkommens

Sozialwissenschaftliches Studienwochenende zum Bedingungslosen Grundeinkommen mit Heidjer Reetz. Anmeldung bis zum 11. September 2007 erforderlich. Veranstalter: ZeitZeichen

Sonntag, 16. September

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 18.00 Uhr

„Bar jeder Vernunft“ (Im Weissen Rössl)

Eine österreichische Operette über Liebe, Eifersucht und Neid. Aufgeführt von Schülerinnen und Schülern der Ober- und Mittelstufe. Regie: Heidi Straub. Kostüme: Karin von Hardenberg. Musikalische Leitung: Friederike Hansen

Montag, 17. September

Musiksaal der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek, 20:00 Uhr

„Bildung zur Freiheit“: 2. „Lehrerbildung für die Schule von morgen“

Vortrag und Gespräch mit Frau Gisela Bartolain Dozentin am Seminar für Waldorfpädagogik in Hamburg. Vortragsreihe des Fördervereins für Waldorfpädagogik an der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek zu Michaeli 2007 Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen.

Asklepios Westklinikum Hamburg, Suurheid 20, Haus 1, Weißer Saal, 20.00-21.00 Uhr

Informationsstunde zur Arbeit der anthroposophisch-medizinischen Abteilung

am Asklepios Westklinikum Hamburg. Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft

Dienstag, 18. September

Christengemeinschaft Ahrensburg, 16 Uhr

Kaiser Heinrich II als Wegbereiter für die Religiöse Erneuerung

Zum 85. Jahrestag der Begründung der Christengemeinschaft, Vortrag Dr. Jörg-Johannes Jäger

Rudolf Steiner Haus, 19 Uhr

Die Welt jenseits des Sinnestepichs und die mystische Erlebniswelt I

Dienstags-Seminar mit Rolf Speckner, Helmut Eller, Eike Bergheim-Irps. MAKROKOSMOS und MIKROKOSMOS. Anlehnung an R. Steiners gleichnamige Vorträge Band 119 der Gesamtausgabe. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 19.30-20.30 Uhr

Gesundende Bewegung und Haltung. Eurythmie

mit Christiane Hagemann, Heileurythmistin; Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft, weitere kassenbezuschusste Gesundheitskurse s. "Regelmäßige Veranstaltungen"

Rothenbaumchaussee 103, 19.30 Uhr

Grundlagen zur Schicksals-Erkenntnis

Meditations- und Gedankenübungen, Vortrag mit Frank von Zeska, Verant.: Manes-Zweig

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

„Wasser unterm Hammer“

Wenn die Haupt- zu einer Nebensache wird. Ein Film von Leslie Franke und Hermann Lorenz mit anschließender Diskussion mit Leslie Franke. www.wasseruntermhammer.de. Veranstalter: ZeitZeichen

Donnerstag, 20. September

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Erziehung und Selbsterziehung unter den Gegebenheiten des 21. Jahrhunderts

Pfarrer. Jörgen Day, Harburg. HERAUSFORDERUNG ZUKUNFT Richtungsentscheidungen auf dem Felde des sozialen Lebens, der Landwirtschaft, der Medizin und der Erziehung/Selbsterziehung.

Freitag, 21. September

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, 15.00-16.30 Uhr

Kartoffelernte für Kinder

Kinder können auf dem Wulfsdorfer Kartoffelacker selbst ernten, am Ende wird gewogen und die Kartoffeln können zum Kinderspezialpreis mitgenommen werden. Anm.: 04102-51109

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Der Kampf um den Menschen: Martin Luther King jr. „Wir werden überwinden“

Vortrag: Gerrit Balonier

Johannes-Kirche, 20.00 Uhr veränderte Uhrzeit!

Religion ist doch was für Kinder. Genau!

Und die Erwachsenen können viel davon lernen. Friedrich Hussong

Samstag, 22. September

Rudolf Steiner Haus, 9.30-16.30 Uhr

Eurythmieseminar: „Kunst für alle“

Beginn eines einjährigen Intensivkurses mit Frederike von Dall'Armi und Ilse Stadler. Folgetermine: 13./27.10., 10./24.11., 08.12.2007. Weitere Informationen siehe „Veranstaltungsanzeigen“. Anmeldung unter 040 648 21 60 (F. v. Dall'Armi) oder 040 60 90 12 88 (I. Stadler)

RaphaelSchule, 12 - 17 Uhr

Raphael-Markt

Zum 7. Mal lädt die Raphael-Schule zu ihrem traditionellem Markt in Nienstedten ein. Verbunden mit dem Marktgeschehen ist in diesem Jahr eine Feier, mit der der Kauf unseres Schulgebäudes offiziell gewürdigt wird. Siehe Anzeige Seite

Hof Dannwisch, Dannwisch 1, 25358 Horst, 15 - 18 Uhr

Jazz und Schlemmer

Open-Air Konzert mit Teri de Sario und ihren Jazz Buddies, Musik und Buffet, Tel.: 04126/1456

Sonntag, 23. September

Rudolf Steiner Haus, 15.00-21.00 Uhr

Eröffnungsfest 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst

Eingeladen sind Kuratoren, Studenten, Freunde, Förderer und alle, die den Beginn von 4.D gerne mit uns feiern möchten. Anmeldung erwünscht unter: 040 41 33 16 44. Veranstalter: 4. D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V.

Dienstag, 25. September

Rudolf Steiner Haus, 19 Uhr

Die Welt jenseits des Sinnestepichs und die mystische Erlebniswelt II

Dienstags-Seminar mit Rolf Speckner, Helmut Eller, Eike Bergheim-Irps. MAKROKOSMOS und MIKROKOSMOS. Anlehnung an R. Steiners gleichnamige Vorträge Band 119 der Gesamtausgabe. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Rothenbaumchaussee 103, 19.30 Uhr

Grundlagen zur Schicksals-Erkenntnis

Meditations- und Gedankenübungen, Vortrag mit Frank von Zeska, Veranst.: Manes-Zweig

Donnerstag, 27. September

Christengemeinschaft Ahrensburg, 16 Uhr

Die Götterdämmerung bereitet sich vor

Vortrag über die Edda, Gundula Jäger

Freitag, 28. September

Johannes-Kirche, 18.00 Uhr

Wie kämpft Michael heute?

Abendandacht zu Michaeli, Ulrich Meier. Prof. Andreas Rondthaler, Orgel

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Der Kampf um den Menschen: Seelsorge als nichtdirektive Beratung orientiert an Carl Rogers

Vortrag: Brigitte Olle

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

Die Tücken der Kommunikationsmedien - Chat, ICQ, Handy etc.

Vortrag von Uwe Buermann. Veranstalter: ZeitZeichen

28. - 30. September

AUSEINANDERSETZUNGEN UM DIE ZUKUNFT VON MENSCH UND ERDE

Michaeli-Tagung in der Michaels-Kirche mit Markus Osterrieder, München.

Drei Vorträge mit Aussprache

Fr, 28.9. 20.00 Uhr

Die umkämpfte Zukunft der Demokratie:

Zwischen individueller Selbstbestimmung, „Sachzwängen“ und entmündigenden gesellschaftlichen „Leitbildern“

Sa, 29.9. 17.30 Uhr

Die Mitte liegt ostwärts - Europa nach der EU-Osterweiterung und die Notwendigkeit der Vermittlung im Zeitalter der Globalisierung

20.00 Uhr

Kampf oder Zusammenarbeit der Kulturen?

Die Dekadenz der Traditionen und die geistigen und kulturellen Herausforderungen im 21. Jahrhundert

So, 30.9. 11.30 Uhr

Michael und das Menschenbild der Zukunft

Vortrag von Pfarrer Christward Kröner

Samstag, 29. September

Rudolf Steiner Haus, 10.00-17.00 Uhr

Computerspiele, Chat und Handy

Seminar mit Uwe Buermann. Teilnahmegebühr: 50,- EUR Anmeldung bis zum 21. September 2007 erforderlich unter 040 41 33 16 33. Veranstalter: ZeitZeichen

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 10 Uhr

Monatsfeier

Lukas-Kirche, 15.30 Uhr

Michaeli-Fest

für Kinder ab 3 Jahren

Forum-Initiative, 19.00 Uhr

„Engel Kasper Hauser“

oder die reine gelebte Bergpredigt. Vortrag von Wilhelm Floride. Ausgehend von den Anwesenden, einbeziehend die Aussagen Rudolf Steiners, versuchen wir uns dem Wesen Kaspar Hausers, der Bergpredigt und des Jesus Christus zu nähern.

Aula der Christophorusschule. Bergstedter Chaussee 205, 20 Uhr

TONARTEN und TEMPOGIUSTO - D-DUR

5. Konzert. Uwe Kliemt spielt Werke von Mozart und Beethoven in D-Dur und erläutert den Charakter dieser Tonart

29. – 30. September

Rudolf Steiner Haus, Sa: 20.00 Uhr und So: 10.00-13.00 Uhr

Der Kampf um die Demokratie

40 Jahre Arbeit für die Einführung der Volksabstimmung in Deutschland. Vortrag und Seminar mit Johannes Stüttgen. Eintritt Vortrag: 5,- oder 10,- (eigene Einschätzung). Teilnahmegebühr Seminar: 20,- oder 30,- (eigene Einschätzung). Veranstalter: ZeitZeichen in Kooperation mit Omnibus für Direkte Demokratie gGmbH und Mehr Demokratie e.V.

Sonntag, 30. September

Galerie des Eurhythmeum, Blankeneser Hauptstr. 145, 15-19 Uhr

Eurhythmisch-kultische Arbeit:

Largo, C-Dur, con gran espressione, Takt 1–8, aus der Klaviersonate Op.7 von Beethoven. Anmeldung über 0176/51540889 und 040/86628217.

Anfang Oktober

Dienstag, 2. Oktoberr

Forum-Initiative, 19.00 Uhr

Was heißt Michaelisches Denken?

Von der Suche nach neuen Lebensformen. Vortrag von Lars Grünewald. freiwilliger Beitrag

Rudolf Steiner Haus, 19 Uhr

Das Geheimnis der Temppler

Dienstags-Seminar mit Rolf Speckner, Helmut Eller, Eike Bergheim-Irps. Verant.: Zweig am RStH

Mittwoch, 3. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Michaelifest

Künstlerische Gestaltung: Michael Hartenberg, Martina Dames, Angelika Strnad-Meier, Joachim Heppner. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus

**Tagungshäuser – aktuelle Kurse und Vorschau:
Methorst**

14. – 20. Oktober

„Ritter, Reiter, Gottesstreiter“

Ferien mit Pferden auf Hof Nordmoor für Kinder von 9 – 14 Jahren mit Karin Voss, Reitlehrerin

Verein Studienhaus Göhrde

Die Kurse finden auf dem Bauckhof (B) in Amelinghausen oder in Nieperfitz (N) statt.

Freitag 7. 9. – Sonntag 9. 9.07 B

Wege zu vertieftem Musikhören – Die Verwandlungskräfte der Musik in ihrer Beziehung zum Menschen

Roswitha Venus, Michael Walter, Elisabeth Göbel

Mittwoch 12. 9. – Sonntag 16. 9.07 N

Vom Tod zur Wiedergeburt

Dr. Johannes W. Schneider

Freitag, 21. 9. – 23. 9. N

Heilpflege am Lebensende

Ute-Maria Bleicker, Neustadt in Holstein

Freitag, 5. 10. – Sonntag, 7. 10. N

Die Spuren der Evolution von Erde und Menschheit nach Rudolf Steiner

in den Gedanken der gegenwärtigen Forschung. Dr. Thomas Schmidt, Bielefeld, Ursula von Philippovich, Lübeck, Eurythmie

Freitag, 12. 10. – Sonntag, 14. 10. N

Vom Wesen der Angst und vom Umgang mit ihr

Renate Hasselberg, Ammersbek

Freitag, 19. 10. – Sonntag, 21. 10. B

SCHULE FÜR ANTHROPOLOGIE, Jahres-Thema 2007:**Anthroposophie als Kosmologie und die Sendung des Erzengels Michael.**

Die Sendung des Erzengels Michael, Frank von Zeska, Hamburg

Freitag, 19. 10. – Sonntag, 21. 10. N

Die Bewusstseinschritte der Musikgeschichte verstehen und erleben

Anton Leutz, Lübeck, Klaus Menzel, Lübeck

Sonntag, 21. 10. – Samstag, 27. 10.

Landwirtschaftspraktikum auf dem Demeter-Hof Tangsehl (Kurs 26 T 2007)

Arnold Kohlschütter, Tangsehl

Freitag, 26. 10. – Sonntag, 28. 10. B

Hermetische Mysterien im Werk Thomas Manns –

Ägypten als karmischer Hintergrund, Marcus Schneider, Basel

*Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter
www.anthronet.de – Kulturkalender und Adressen*

Regelmäßige Veranstaltungen

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im September und Januar oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

Victor Thylmann Gesellschaft

Anmeldung: 81 33 53 (14 – 17 Uhr)
Krankenkassenbezugschusste Gesundheitskurse:

Gesundende Bewegung und Haltung. Eurythmie

Stadtmitte – ab Dienstag, 18. September, 19.30–20.30 Uhr 8 Abende, mit Christiane Hagemann

Rissen – ab Dienstag, 18. September, 20.00–21.00 Uhr, 8 Abende, mit Ingrid Fintelmann

Harburg – ab Donnerstag, 01. November, 20.00–21.00 Uhr, 7 Abende, mit Uta Rebbe

Gelöstes Atmen – gestaltete Sprache – gesundes Sein. Zwischen Anspannung und Entspannung sich finden

Wandsbek – ab Montag, 24. September, 17.30–18.45 Uhr, 8 Abende

Stadtmitte – ab Freitag, 2. November, 10.00–11.15 Uhr, 7 Vormittage

mit Angelika Strnad-Meier

Entspannen und Kräfte schöpfen im Malen. Meditatives Malen mit Pastellkreiden

Eimsbüttel

Kurs ab Donnerstag, 4. Oktober, 10.00–11.30 Uhr, 9 Vormittage

Kurs Sonnabend, 4. Oktober, 10.00–17.00 Uhr, 9 Vormittag und Dienstag, 30. Oktober, 6. und 13. November, 18.30–20.00 Uhr, mit Martina Riedrich

Meditatives Malen mit Pflanzenfarben:

Eimsbüttel

Kurs ab Montag, 1. Oktober, 17.00–18.30 Uhr, 9 Abende

Kurs ab Freitag, 5. Oktober, 9.30–11.00 Uhr, 9 Vormittage, mit Martina Riedrich

Johannes-Kirche

Montag

Budderbeidiefische

Theatersport und Impro, mit Ulrich Meier, 19.30 – 21.30 Uhr

Dienstag

Die Apokalypse des Johannes

14-tägig, 19.30 Uhr; mit Friedrich Hussong

Donnerstag

Die Gebete der Menschenweihehandlung

wöchentlich, 19.30 Uhr; mit Ulrich Meier

Freitag

Das Herzmotiv in den Episteln

der Menschenweihehandlung, wöchentlich, 11.15 – 12.30 Uhr; mit Friedrich Hussong

Samstag

Neu Kunst-Werkstatt für Jugendliche und Kinder

„Der Schöpfung auf der Spur“. Samstag jeweils 14.00 – 17.00 Uhr; mit Ute Burmeister. Anmeldung im Gemeinbüro erforderlich

Kinder-Samstage

Wir malen, bauen, spielen, singen.

zu den Themenbereichen im christlichen Jahreslauf. Abschluss in der Kirche mit Eltern und Kindern. Ein Angebot für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse; mit Ute Burmeister, 10.00 – 16.00 Uhr inkl. Mittagessen. Wir bitten um vorherige Anmeldung im Gemeinbüro! Termine: 15. Sept.

Lukas-Kirche

montags

Das Alte Testament –

Der Weg des Christus zur Erde, Gerrit Balonier, 17.00 Uhr,

donnerstags

Das Lukasevangelium,

20.00 Uhr, Frank Ehmke

Feiern der Jahresfeste mit Kindern

Information: Cordula Günther, Telefon 040 603 69 90

Religionsunterricht

Information: Gerrit Balonier, Frank Ehmke, Brigitte Olle

Jugendarbeit

Information: Frank Ehmke, Brigitte Olle

„Pfadfinder“

in der Christengemeinschaft. Information: Clara von Lamezan Tel. 040 609 54 44. Claudia Weithauer Tel. 040 604 77 71.

Gemeindeorchester

Leitung: Markus Holland Tel. 85 33 79 53
Information: Irene Wohlfeld Tel. 64 32 918

Musikerkreis

Information: Aniela Hommes Tel. 04102 – 564 08, Regina Ehmke Tel. 67 10 58 63

Jugendchor

Information: Mathias Marquardt Tel. 65 99 52 39 oder 0177 564 48 91

Michaels-Kirche

dienstags, 10.00 Uhr

Das Bestattungsritual

Ltg: Harald Harlan

dienstags, 17.45 Uhr

Chor

Ltg: Jörn W. Harder

Regelmäßige Veranstaltungen

dienstags, 20.15 Uhr

Das Lukas-Evangelium

Ltg: Christward Kröner

mittwochs, 9.30 Uhr

Goethes Faust? Selbstverständlich – mit Vergnügen!

Ltg: Horst Plath

mittwochs, 16.15 Uhr

Malkurs

mit Christel Thiele, Tel.

donnerstags, 9.30 Uhr

Gesprächskreis für Eltern

Das Markus-Evangelium. Mit Kinderbetreuung – Leitung: Ingeborg Heins

Kunstforum

Jeden Sonntagvormittag von 10–12 Uhr treffen sich in der Galerie des Eurhythmeum, Blankenener Hauptstr.145, spontan Künstler aus allen Bereichen der Kunst.

Auch Sie sind herzlich willkommen. Sie können Ihr Werk (Bild, Skulptur, Tanz, Musikvortrag, Sprechvortrag, mimischer Vortrag, ...) zur Auf-führung bringen. Dann allerdings sind Sie dem Gespräch ausgesetzt.

Voraussetzung zur Teilnahme: Offenheit, nicht-verletzen-wollen, Freude an der Kunst.

Eurhythmie-Ausbildung

Durch das Eurhythmeum findet Mo-Do abends in Blankenese eine berufsbegleitende Ausbildungsarbeit statt. Hierdurch kann die Reife zum Bühnenkünstler der Eurhythmie erworben werden.

Es wird gleichzeitig auf verschiedenen Stufen gearbeitet, so daß auch „Laien“ die Möglichkeit haben, an einem Wochentag ihrer Wahl an dieser Arbeit teilzunehmen.

Auskunft und Anmeldung: Eurhythmeum-Ausbildung, Villa Krumdal 1, 22587 Hamburg, Tel. 0176/51540889 und 040/86628217.

Forum-Initiative

Blockflöte

mittwochs, Einzel- und Ensembleunterricht mit Frank Vincenz. Auskunft und Anmeldung: Tel.: 41 80 83

Keltische Harfe

montags zwischen 10.00 und 20.00 Uhr. Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene mit Michael Schumann. Info und Anmeldung. Tel.: 04174/65 04 45

Eurythmie

mit Konstanze Schertel, montags 17 - 18 Uhr, Tel.: 41 80 83 o. 20948264. Beginn: 24.9. - 12.11.2007

Singen

Elementare Stimmbildung, leichte Lieder und Kanons mit Gislinde Daube (Notenkenntnisse nicht erforderlich), Einzelunterricht auf Anfrage. Zeit: dienstags 18.45-20.00 Uhr. Anmeldungen und Anfragen unter Tel.: 724 26 23

Malkurs

montags 18.00 Uhr, für Anfänger und Fortgeschrittene, mit Joachim Heppner. Anfragen und Anmeldungen Tel.: 41 80 83

Im Physikalischen Kabinett

Mittwoch, 26. 9. 18.30- 20.00 Uhr. Block IV: Phänomene des Lichtes (Optik). Block V: Phänomene des Magnetismus und der Elektrizität. Anfragen und Anmeldungen Tel.: 04109/9552. email: Heinz-Peter.Kunert@t-online.de

„Das Johsannesevangelium“

Arbeitskreis an dem Buch von Rudolf Steiner, mittwochs 10.30 Uhr. Anfragen unter Tel.: 41 80 83

Verwandlungen der Seele

Auf ihrem Weg nach dem Tod durch die übersinnlichen Planetensphären. Zeit: freitags 18.00-19.45 Uhr 14tägig, Textarbeit, Aussprachen und Übungen. Mit Hans-Peter Dieckmann. Auskunft unter Tel.: 602 90 49

„Das Wesen des Menschen“

Was macht den Menschen zum Menschen? Kann ich mich als Geist erkennen? Zwischen Menschheit und Individuum, mit Rolf Speckner, Zeit: donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr. Auskunft: 899 20 83

Die Denkschule

1. Grundkurs (zum Einstieg): Konzept und Leitung Hans Bonneval "Das neue, schöpferische Denken lernen" Anthroposophie als praktische Lebensschule. 12 Monate jeden Montag 18.30 Uhr Auskunft: Tel.: 040/27076-502

2. Studienkurs (fortlaufend): Vertieftes Weltverständnis durch kosmische Weisheit, Aus der spirituellen Forschung Rudolf Steiners. Konzept und Leitung Hans Bonneval, jeden Donnerstag 18.30 Uhr

3. Wie kommen wir zu Ideen? Fortsetzung des Schulungskurses zur Ausbildung des reinen Denkens Konzept und Leitung Lars Grünewald. jeden Dienstag 18.30 Uhr. Auskunft unter Tel.: 657 14 37

4. Gesetzmäßigkeiten des Zeitgeistes. Ein Streifzug durch die europäische Kulturgeschichte der Neuzeit. Konzept und Leitung Lars Grünewald. Beginn: 4.09. - 12.12.2007 jeden Dienstag 20.15 Uhr

Biographiearbeit - den eigenen Lebenslauf verstehen lernen -

Mit bildhaftem Betrachten bestimmter Lebenspunkte, künstlerischen Mitteln und Gesprächen kann der „rote Faden“ in der eigenen Biographie erfasst werden. Besonders an Wendepunkten oder Entscheidungen für die Zukunft ist die Biographiearbeit eine Hilfe, um nächste Schritte zu finden. Termin nach freier Vereinbarung. Kontakt: Christine Pflug, Tel.: 410 41 71

ANTHROPOSOPHISCHES KUNSTSTUDIENJAHR

Beginn September 2008, täglich 8.30 - 13.00 Uhr. Anmeldung unter Tel.: 4480661, Joachim Heppner

Rudolf Steiner Haus

Montags, 19.30-21.00 Uhr, 3./17. 9., 1./15.10., 5./19.11., 3.12.2007, 7./21.1.2008

„Die Chymische Hochzeit des Christian Rosencreutz“

Dr. Günther Heuschkel (Tel. 647 19 49), Rolf Speckner (Tel. 899 20 83)

Donnerstags, 18.00-19.30 Uhr, 13./27.9., 25.10., 8./22.11., 5.12.2007, 17./31.1. 2008...

Spirituelle Menschenkunde

Fortlaufende Arbeit zum Verständnis des Zusammenwirkens von Leib, Seele und Geist. Prof. Dr. med. Volker Fintelmann

Freitags, 18.00-19.30 Uhr, wöchentlich

Rudolf Steiner - Die Philosophie der Freiheit

Arbeitskreis unter Leitung von Prof. Dr. Michael Kirn, Tel. 647 38 43

Samstags, 10.00-12.00 Uhr, 22.9., 27.10., 24.11., 15.12. 2007

Anthroposophisch-Naturwissenschaftliches Kolloquium

Verantwortlich: Dr. Günther Heuschkel (Tel. 647 19 49), Rolf Speckner (Tel. 899 20 83)

Eurythmie Kurse

Dienstags, 18.45-19.45 Uhr, wöchentlich

Wer in uns erzeugt die farbige eurythmische Gebärde? (Lauteurythmie) Wie finden wir die eurythmische Bewegung und Gestaltung eines Musikstils? (Toneurythmie) Marlies Weymar, Tel. 44 89 05

Dienstags, 19.30 - 20.30 Uhr, 18.9. - 13.11.

Gesundende Bewegung und Haltung. Eurythmie. Krankenkassenbezuschusster Präventionskurs mit Christiane Hagemann. Verant. und Anm.: Victor Thylmann Gesellsch. 81 33 53.

Mittwochs, 17.15-18.00 Uhr, wöchentlich

Eurythmische Grundlagenarbeit für fortgeschrittene Laien. Info und Anmeldung: Cornelia Klose, Tel. 04102-45 48 48

Mittwochs, 18.20-19.15 Uhr, wöchentlich

Eurythmie-Kurs zur Harmonisierung und Stärkung der Lebenskräfte. Info und Anmeldung: Cornelia Klose, Tel. 04102-45 48 48

Donnerstags, 17.30-18.30 Uhr, wöchentlich

Pflanzenwachstum und -gestaltung durch die plastischen Bildekräfte der eurythmischen Konsonanten-Geärden ... Seelisch-geistige Ein- und Ausatmung in der eurythmischen Gestaltung der musikalischen Harmonien. Marlies Weymar, Tel. 44 89 05

montags-freitags

Einzel-Eurythmie-Unterricht. Termine nach Absprache. Bettina Grube, Tel. 27 36 7

samstags, 9.30 - 16.30 Uhr, Beginn am 22.9., Folgetermine: 13./27.10., 10./24.11., 8.12.

Eurythmieseminar: „Kunst für alle“. Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen, mit Ilse Stadler, Frederike von Dall'Armi

Chor

mittwochs 19.45-21.45 Uhr, wöchentlich

Chorsingen mit intensiver Stimmbildung. Voranmeldung erbeten bei Monika Hiibus, Tel: 04532 500934 (AB)

Gesangskurs

28.-30.9., 19.- 21.10. 9.-11.11.

Lust auf Neues? Vokalmusik des 20. Jahrhunderts. Mit Maria Husmann,

Heileurythmie

Montags, Termine/Behandlungen nach Absprache.

Auch Hausbesuche, Schwangerschafts- und Wöchnerinnen-Heileurythmie. Cornelia Klose, Tel. 04102-45 48 48

Dienstags, 11.30-19.15 Uhr, wöchentlich

Christiane Hagemann, Tel. 513 34 28

Mittwochs, Termine/Behandlungen nach Absprache

Auch Hausbesuche, Schwangerschafts- und Wöchnerinnen-Heileurythmie. Cornelia Klose, Tel. 04102-45 48 48



**AKADEMIE FÜR EINE
ERWEITERUNG DER HEILKUNST**

*Fortbildungs- und Begegnungsstätte
für Menschen mit medizinischen Berufen*

■ **Onkologisches Kolloquium**

Krankheitsverständnis, Therapie, Kasuistiken, Erfahrungsaustausch. Fortlaufende Veranstaltung mit Prof. Dr. Volker Fintelmann
nächster Termin: 25.08.2007

■ **Die vier Hauptkrankheitstypen**

Teil II: Herz und Nieren / 5. Modul des Grundkurses anthroposophische Pflege mit Karin Ehler, Prof. Dr. Volker Fintelmann und Dr. Barbara Treß
Montag 10.09. bis Mittwoch 12.09.2007

■ **Therapeutisches Kolloquium**

Krankheitsverständnis und rationale Therapie mit Prof. Dr. Volker Fintelmann unter Mitwirkung verschiedener Pflegenden und Kunsttherapeuten
erstmalig am 21. und 22.09.2007

■ **Rhythmische Einreibungen**

Beginn der zweijährigen Ausbildung (8 Wochenendkurse) am 12.10.2007

■ **Eine okkulte Physiologie**

mit Prof. Dr. Volker Fintelmann, Dr. Guido Quick und Lasse Wenerschou
Freitag, 26.10. bis Samstag, 27.10.2007

■ **Vorträge**

14.09.07 Urbilder der Rhythmischen Einreibungen mit Dr. Andreas Fucke
26.10.07 Der Mensch zwischen Wachen und Schlafen mit Dr. Barbara Treß

Carl Gustav Carus Akademie

Rissener Landstraße 193 | 22559 Hamburg
Telefon 040-81 99 800 | Fax 040-81 99 80 20
www.carus-akademie.de | info@carus-akademie.de

Chor-Akademie 50+

Singen kann man in jedem Alter! Und vielleicht ist es jenseits der 50

Am schönsten, wenn sich Lebenserfahrung und Lebensfreude in der Stimme vereinen. Der Methorst veranstaltet in der Zeit vom 30.9.-3.10. eine Chorkademie mit Michael Hartenberg und Hannah Hartenberg (Eurythmie) für Menschen, die mindestens 50 Jahre „auf dem Buckel haben“. Gesungen werden geistliche Werke von Palestrina bis Arvo Pärt, die am Ende in einem kleinen Kirchenkonzert auch vorgesungen werden sollen. Daneben gibt es Stimmbildung, musikgeschichtliche Betrachtungen zum gesungenen Programm, Wandern, Eurythmie und Zeit für Gespräche etc. Neben geübten Chorsängern sind auch Neueinsteiger herzlich willkommen!

Information und Anmeldung:

Methorst, Diekendörn 12, 24802 Emkendorf,

Tel. 04330-99 69 0

e-mail: kontakt@methorst.de

Kosten: EUR 337,- / 357,- (DZ / EZ incl. Kursbeitrag und Vollpension)

Der Eingang der Anmeldungen entscheidet über die Möglichkeit zur Teilnahme.

Unter der Rubrik "Veranstaltungsanzeigen" können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

**InTouch[®]
Massage**

Seit 12 Jahren bilden wir ganzheitliche MassagetherapeutInnen aus
Berufsbegleitende Ausbildung in 20 Tagen

www.intouch-massage.de

InTouch[®] Massageschule | Stückenstraße 74 | 22081 Hamburg
Kontakt: (040) 712 53 18 | www.intouch-massage.de

3 min von S-Bahn-Poppesbittel - Mo-Fr. 8.30-18.30+Sa. 8-14 Uhr

Gutschein für 1 Liter AktivWasser*
...täglich frisch im **Frahmredder 5**

Reformhaus

Wilkens **AKTIV PARTNER**
Naturkost aus der Region

22393 Hamburg 040-6018032

demeter

BAUCKHOF
in der Lüneburger Heide
Pension mit 35 Betten und
Ferienwohnungen
Versand mit ca. 500 Demeter Artikel
www.bauckhof.de
Wir senden Ihnen gerne Info u.
Preisliste zu.
Bauckhof, Triangel 6
21385 Amelinghausen
Tel. 04132-91200
Fax: 04132-912024

www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere & Flügel**

stüdlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372

M á r k u z

Ausstellung von Charakteren

Grimmscher Märchen.
Rumpelstilzchen
Sechse kommen durch die ganze Welt
König Drosselbart

*Galerie des Eurhythmeum,
Blankeneser Hauptstr.145*

*Öffnungszeiten im September: Sonntagvormit-
tag 10-13 Uhr und nach Vereinbarung.
Tel. 0176/51540889 sowie 040/86628217.*

Einführungskurs Anthroposo- phische Meditation

Fr. 19. (19.00 Uhr) – So. 21. Oktober
2007 (14.00 Uhr) im Rudolf Steiner
Haus Hamburg

Die Meditation ist das Herzstück der
Anthroposophie. Wie komme ich in
eine meditative Vertiefung, die mich zu
meinen eigenen geistigen Quellen führt?
In dem Kurs stehen praktische Meditati-
onsübungen mit anschließendem Erfah-
rungsaustausch im Zentrum.

*Kursleiter: Agnes Hardorp und Thomas Mayer.
Kursgebühr 150,-, ermäßigt 100,-. Information
und Anmeldung: [www.anthroposophische-
meditation.de](http://www.anthroposophische-
meditation.de), Tel. 0831-5709512, 0041-61-
5994187 oder 0177-6731498*

Wollen Sie etwas Gutes für sich tun?

Entwickeln und stärken Sie Ihre Kräf-
te gemeinsam mit anderen in einem
unserer bewährten Gesundheitskurse.
Die Kurse werden von mehreren Kassen
bezuschusst und starten wieder am
18. September. Sich bewegen, malen,
singen oder Verspannungen durch
Rhythmische Einreibungen abbauen –
unsere ReferentInnen freuen sich auf
Sie.

*Infos erhalten Sie bei der Victor Thylmann Ge-
sellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53. Einfach anrufen
und den neuen Kursprospekt anfordern!*

*(Weiteres auch schon hier im HINWEIS unter
„Regelmäßige Veranstaltungen“)*

Geistiges Potential im weiblichen Zyklus

Der „Mens Menstruus“

7. Oktober., 10.30 - 13.30 Uhr

Ort: Eurhythmeum, Blankeneser Haupt-
str. 149

Veranstalter: Marion v.d.Wense

Anmeldung erwünscht, aber nicht zwin-
gend: Tel. 839 70 76
Kostenbeitrag freiwillig am Ende der
Veranstaltung

Weiterbildung zur persönlichen Entwicklung

Am 14. September beginnt zum 14. Mal
der Intensivkurs Spurensuche am Ber-
nard Lievegoed Institut.

In einer Gruppe von 6 bis 12 Teilneh-
mern bietet er Gelegenheit konzentriert
Perspektiven und Energie für die eigene
Zukunft zu gewinnen, wo immer Sie in
Ihrem Leben nach neuem Aufbruch fra-
gen: beruflich, persönlich, spirituell.
Durch biografische Arbeit und biogra-
fisch orientierte kreative Auseinander-
setzung: Malen, Plastizieren, Bewegung,
Sprache, Schreiben kommen Sie in
konkreten Kontakt mit Ihren Impulsen,
Bedürfnissen und Fähigkeiten. Sie lernen
gewünschte Veränderungen zu gestalten.
Wir bieten Ihnen ein erprobtes Konzept
mit genügend Freiraum für aktuelle und
individuelle Bedürfnisse.

Die Weiterbildung ist keine Therapie und
kann zugleich tief heilende Wirkung
zeigen.

Bettina Henke – Ingrid Ruhrmann – Ga-
briele Endlich

Bernard Lievegoed Institut

Oelkersallee 33

22769 Hamburg

Tel.: 040/ 430 80 81

B.L.I@t-online.de

www.bernardlievegoedinstitut.de

Vortragsreihe des Förderver- eins für Waldorfpädagogik

an der Rudolf Steiner Schule Hamburg-
Wandsbek zu Michaeli 2007:

Auch in diesem Jahr setzt der Förder-
verein seine langjährige Tradition einer
herbstlichen Vortragsreihe fort. In Fort-
führung der 2006 bei der Podiumsver-
anstaltung begonnenen Diskussion und
in der Absicht, dabei unbeantwortet
gebliebene Fragen wieder aufzugreifen,
soll es unter der Gesamtüberschrift:

„Bildung zur Freiheit“

dieses Mal in 2 Vorträgen um die Themen
„Schulentwicklung“ und „Lehrerbildung“
gehen. Für das erste Thema konnte
der bekannte Hamburger Erziehungs-
wissenschaftler Prof. Dr. Peter Struck
gewonnen werden. Er verfügt über eine
weitreichende Kenntnis der Strukturen
an den staatlichen und privaten Schulen
im ganzen Bundesgebiet und hat u.a. „15
Gebote des Lernens“ aufgestellt und sich
Gedanken gemacht über „Schlüsselqua-
lifikationen“ u.v.a.m.. Das zweite Thema
wird Frau Gisela Bartolain behandeln.
Als ehemalige Studienrätin hat sie sich
dann für die Waldorfpädagogik entschie-
den, war eine Zeit lang auch Lehrerin an
der Wandsbeker Schule und ist heute als
Dozentin am Hamburger Seminar für
Waldorfpädagogik tätig.

Von diesen beiden Vortragsabenden ver-
spricht sich der Förderverein vor allem
weitere Anstöße für eine fruchtbare De-
batte über die Lösungsmöglichkeiten der
gegenwärtigen Schulprobleme im Lande,
die unter dem Stichwort „PISA“ noch
immer überall zu teils abenteuerlichen
Konsequenzen führt.

MICHAEL SCHULE

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Waldorfschule für heilende Erziehung am südlichen Rand Hamburgs gelegen. Im sechsten Jahr des Aufbaus unterrichten wir zurzeit 10 Klassenstufen in kleinen Klassen.

Wir suchen

eine/n Musiklehrer/in

(derzeit ein ¾-Deputat, gerne auch in Kombinationen mit Epochen in der Oberstufe).

Außerdem suchen wir

eine/n SprachgestalterIn/ SprachtherapeutIn

(1/2-Stelle)

sowie

eine/n Päd. MitarbeiterIn

für den Nachmittagsbereich der Mittelstufe (1/2-Stelle)

Auf Ihre Bewerbung freut sich der **Personalkreis der Michael Schule**
Woellmerstrasse 1, 21075 Hamburg
Tel. 040/ 709 737 78 – 0, Fax - 19
mail@michaelschule.net

Der neue Blickwinkel

– Atelier für Skulpturarbeit

Sie porträtieren sich oder Ihr Gegenüber in Ton. Sie meinen, das könnten Sie doch nicht? Das ist gut. Denn umso größer wird Ihre Freude an der Arbeit und die Überraschung darüber sein, was Sie an einem Tag ohne Vorkenntnisse zu gestalten in der Lage sind. Dabei erfahren Sie auch eine neue Art des Sehens. Sie werden von der Qualität Ihrer Skulpturarbeit überrascht sein! Sie können unterschiedliche Schwerpunkte setzen: Paar-Arbeit „unter sich“ oder in Gruppen, sei Ihr Arbeitspartner ein anderer Teilnehmer, Ihr Lebenspartner, Ihr Bekannte, oder ein Kollege, etc.; Selbstportrait als Einzelsitzung;

*Termine: Donnerstag 6. 9. und Samstag 8. 9.,
Samstag 15. 9. und nach Vereinbarung*

*Ort: Forum – Initiative, 20148 HH,
Mittelweg 145a*

Anfrage/Anmeldung: 040/51 31 87 28,
bitte bis sieben Tage vor Seminarbeginn

Weitere Termine (Vorschau)
Seminar mit vorbereitendem Gespräch
16./17. Nov.: „Tränenschätze“; weitere
Termine auch nach Vereinbarung

Katalin Giesswein
Skulpteurin Kunstpädagogin
20148 Hamburg, Mittelweg 145a
0 40.51 31 87 28 www.skulpturarbeit.de

PORTRÄTIEREN AUS TON – TAGESSEMINARE

für - Einzelperson und Gruppe
- Paar-Arbeit
- Selbstportrait

Sie porträtieren sich oder Ihr Gegenüber in Ton. Dabei erfahren Sie eine neue Art des Betrachtens. Sie werden am Modellieren Freude haben und überrascht sein von der Qualität Ihrer Skulpturarbeit, wie auch davon, was Sie an einem Tag ohne Vorkenntnisse zu gestalten in der Lage sind!

Auch in Ihrer Firma oder Schule – Tagesseminare

als - Fort- und Weiterbildung von Mitarbeitern bzw. Lehrkräften
- Lehrer-Eltern – Arbeit
- Erweiterung Ihres Lehrangebots
- kreative und sinnstiftende Unterhaltung
Fragen Sie mich gerne zu weiteren Details!

Anfrage und Anmeldung unter
0 40. 51 31 87 28

DER NEUE BLICKWINKEL

Atelier für Skulpturarbeit

Erkenne deinen Nächsten
wie dich selbst



Wahrnehmungsschulung als Kreatives Abenteuer

Arbeiten von Seminarteilnehmern
An einem Tag, ohne Vorkenntnisse

Jetzt online! www.art-makes-sense.de

art makes sense®: Für Kinder und Künstler, Kenner und Köhner ...
und für alle Menschen, die Freude an kreativer Arbeit mit schönen Materialien haben.



Malen Malzubehör Modellieren Zeichnen Schreiben Musik Crafts&Hobby Spielzeug



Wachsmalstifte



Pastellkreiden



Schultaschen



Aquarellfarben



Aquarellstifte

Mercurius Deutschland • Borsigstraße 7 • 24568 Kaltenkirchen

Eurythmieseminar: Kunst für alle

„Jeder Mensch ist ein Künstler“ Joseph Beuys

im Rudolf Steiner Haus Hamburg

Beginn: Samstag, den 22. September 2007, 9.30 – 16.30 Uhr. Folgetermine: 13. /27. 10., 10. /24. 11., 8. 12. 2007

Wenn wir miteinander bewusst Eurythmie machen, erschliessen sich neue Energiequellen. Es entstehen Wärme, Licht und Luft reinerer Qualität. Diese Energien wirken über das Wohlergehen des Einzelnen hinaus in den Umkreis. Eurythmie auszuüben, sie kennen und lieben zu lernen, bedeutet direkte Friedensarbeit. - Ja, können wir durch sie sogar einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz leisten?

Im bewussten eurythmischen Tun werden wir alle, einst selbst vom Weltenwort geschaffen, zu Mitarbeitern und Mitschöpfern am Zukunftswerk der Erde. Dies vollzieht sich, indem wir liebevoll und sehr aufmerksam bis in die kleinsten Bewegungen der Fuss- und Fingerspitzen nach dem Wesen der alles Leben tragenden Ätherkräfte fragen und tasten. Wenn sich dann das Herz im Lauschen öffnen darf, kann die Eurythmie zum universellen Heilmittel werden - für jeden persönlich, für uns als Gemeinschaft, für die Erde, für den Kosmos. Dies gilt es zu entdecken und alleine wie in der Gruppe über einen längeren Zeitraum zu pflegen. Dieses Seminar will ein Frei-Zeit-Studienangebot für all diejenigen sein, die

dem Wesen der Eurythmie auf die Spur kommen wollen. An Hand von Bildbetrachtungen, Pflanzenbeobachtungen u.ä. wollen wir die Verfeinerung unserer Wahrnehmungstätigkeit zusätzlich schulen. Das Studium des Werkes „Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?“ wird uns begleiten und helfen, die Quellen zu erschliessen.

Fördermittel aus dem Fonds „Das Eurythmiewerk,“ stehen zur Verfügung (für Studierende, Rentner/innen, Harz 4 Empfangenden u.a.). Ansonsten gibt jeder, was er geben kann. Der Richtsatz für 6 Samstage beträgt 330.- (incl. Mittagessen)

Projektverantwortung & Anmeldung: Frederike von Dall 'Armi, Eurythmistin für Kunst und Theatraphie, Tel. 040-6482160

Impfen – Gibt es nur „ja, bitte“ oder „nein, danke“?

Vier Vorträge dazu in Hamburg

Der Druck auf Eltern nimmt zu, ihre Kinder schon im Säuglingsalter mehrfach impfen zu lassen. Damit sie sich aber frei für einzelne Impfungen bzw. dagegen entscheiden können, benötigen sie umfassende Informationen. Solche Informationen will zurzeit eine bundesweite Impfaufklärungs-Aktion vermitteln. Sie wird getragen von gesundheit aktiv. anthroposophische heilkunst e.V., dem Verein Ärzte für Individuelle Impfentscheidung, dem Bündnis für Selbstbestimmung in der Medizin und der Gesellschaft Anthroposophischer

Ärzte in Deutschland. In Hamburg wird im Rahmen der Elternschule (siehe die Beilage: Das gesunde selbstbewusste Kind) viermal ein Vortrag „Impfen – Pro und Contra“ angeboten: am 20.9. (Weltkindertag - 15.30 h), 21.9. (20 h) und 25.9. (16 h sowie 20 h).

Weitere Auskünfte: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. 81 33 53 (14 – 17 Uhr)



Die Poesie der Kleidung

„Kleidung ist Kunst an sich – sich kleiden ist DIE kulturelle Tat des Menschen“

Kleidung – wie sie schützt und stärkt

Seminar: Freitag, 28. September, 19 Uhr bis Sonntag, 30. September, 14 Uhr

Die Referenten: Philemon Sophia Hoepfner-Jordan und Harald Jordan

Ort: Hamburg

Kosten: 180 EUR bis 260 EUR nach Selbsteinschätzung

Anmeldung: Atelier-Galerie-Rubin, Hamburg 040-39901894, 01775953459, atelier-rubin@web.de
www.atelierrubin.blogspot.com
ELIKON, Worpswede, Bauernreihe 8a
0 4 7 9 2 3 6 4 7, f a x : 0 4 7 9 2 - 4 7 4 3 ,
mail@harald-jordan.de
www.harald-jordan.de

Seminar-Inhalte:

Geschichte der Kleidung und Mode. Was wir daraus lernen können.

Energetische und feinstoffliche Wirkung von Material, Symbol, Farbe und Form
Einführung in einfache Messmethoden zum Wahrnehmen der energetischen Wirkung.

Die eigene wesensgemäße Kleidung wird erkannt und gestaltet. Dazu dient auch das Horoskop, das für jeden Teilnehmenden erstellt und gedeutet wird. Die Temperamente und die eigenen schöpferischen Kräfte werden erlebbar gemacht.

Die Wege dahin: Erinnerungs-Kraft, Visionen, Träume, Malen, Bildbetrachtung

Erkennen von Rollen, die man spielt und ausdrückt in ihrer individuellen Ausprägung.

Das sich kleiden als Ritual.

Die Wirkung des Lebensweges: Geburt-Kindheit-Jugend-Jetzt-Zukunft.

Empfinden des Farb-Wesens: Farbwahrnehmung und Farbberatung.

Das innere Wandlungsgeschehen wird durch die Wahl der Kleidung unterstützt.

Die eigene Gestalt und ihre Ausstrahlung wird gestärkt durch das bewusste Gehen und die Aufrichte-Kraft. Der berufliche Werdegang wird bereichert, neue Wege werden aufgezeigt.

Das Seminar wendet sich an:

An alle, die ihre Persönlichkeit und ihren individuellen Stil finden oder zum kraftvollen Ausdruck bringen wollen - zur eigenen Stärkung und als Wandlungsqualität. Modeschöpfer, Herstellende und Verkaufende usw. erhalten neue Impulse zur Erweiterung ihres Berufsfeldes.

Lesetip:

„Kleidung wie sie schützt und stärkt“. AT Verlag, Autor: Harald Jordan

Hinweis: bei der Anmeldung bitte Geburtstag, Geburtsort und Uhrzeit (möglichst vom Standesamt bestätigen) geben.

Anmeldung: Die Seminarteilnehmerzahl halten wir begrenzt, da sonst ein intensives und individuelles Eingehen nicht möglich ist.

Eurythmiewerkstatt

Praxis für Eurythmietherapie
Auf der Allmende Wulfsdorf
Bornkampsweg 38 b, 22926 Ahrensburg
gegenüber dem Gut Wulfsdorf

Diplom-Heileurythmistin B. Manjock

Die Kosten der Therapie können von der Kasse übernommen werden.

Auch künstlerische Kurse

Tel.: 04102 - 20 28 18



memento mori Bestatterinnen

Jeder Mensch ist einzigartig
und geht seinen individuellen Weg
aus diesem Leben.

Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung des
Abschieds und führen alle Formen
der Bestattung durch.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Mozartstrasse 16-19 • 22083 Hamburg

Tel: 040 41 92 98 04

bestatterinnen@web.de

www.bestatterinnen.de

TOBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH

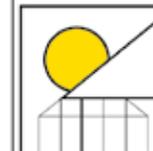


Für alle Pflegestufen
Überwiegend Einzelzimmer
Künstlerische Kurse und Therapien
Feiern von Jahresfesten
Christengemeinschaft
Anthroposophische Gesellschaft

TOBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
e-mail: info@tobias-haus.de

SonnenBau



Individuelle Wintergärten
Terrassenüberdachungen
Beschattungsanlagen

Auf Wunsch alles aus einer Hand - auch
Bauantrag, Fundament, Fußbodenaufbau
und -belag, Heizung und Belüftung.
Über 300 erstellte Glasbauten in/zwischen
Hamburg und Bremen, 17 Jahre Erfahrung,
beste Referenzen im ganzen Norden.
Beratung und unverbindliches Angebot von:

SonnenBau

Wolfgang Lings

27374 Visselhövede · Hiddinger Str. 23
Telefon (04262) 2270 · Fax (04262) 4807
www.sonnenbau-wintergaerten.de

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft Rudolf Steiner Haus Hamburg Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel: 040-41 33 16-0 Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo 16-18.30 h, Mi 16-19 h, Fr 14-18 h
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, Sekretariat Frau Wany Mo+Do 16-18h Tel: 41 33 16-21
- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Jens Meinert, Tel: 040-536 67 85
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig Hamburg-Rotherbaum, Rothenbaumchaussee 103, 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, verantwortl. Hannelore Heidtmann, Bgm.-Schinkel-Str. 39, 25348 Glückstadt Tel: 04124-4666, Frau Witt Tel: 04124-7795
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: E. Weitz, 551 51 69
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böltz Tel: 040-605 04 84, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Norderstedt, Auskunft Annelie Pfeffer Tel: 040-521 71 66
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Marte Hildebrandt Tel: 04122-51284 Büro + Ute Meyer-Glöckner Tel: 040-81 17 89
- Arbeitsgruppe Stade Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683
- Arbeitsgruppe Tobias-Haus

Andere Einrichtungen, die sich auf anthroposophischer Grundlage verstehen

- Anthroposophische-Gesellschaft, Christian-Rosenkreutz-Zweig, Hamburg e.V., Kösterstr. 10, 20251 HH, Tel.: 460 15 58

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FÖJ, Clemens von Schwänenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)

- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Joachim Bauck, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Garten- und Demeterberatung: Arbeitsgemeinschaft für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, Wolfgang Sell, Mover Str. 8, 21423 Drage, OT Hunden, Tel.: 04179-755889
- Beratung für Bienehaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienehaltung, Klaas Schoonbergen, Küstersweg 25, 21079 HH, Tel. 7633870

Bildende Kunst

- Galerie im Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20. Tel: 43280039 (Franziska Hilmer)
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661
- Galerie des Eurhythmeum, Blankeneser Hauptstr. 145, 22587 Hamburg, Tel. 86628217

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Duwockskamp 15, 21029 HH, Tel. 724 75 34
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 601 62 50 (Dr. Jäger)
- Methorst, Studien- und Begegnungszentrum der Christengemeinschaft, Diekendörn 12, 24802 Emkendorf, Tel. 0 43 30 / 996 90, Mo-Fr 9-12 Uhr
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T. 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T. 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Eurythmie

- Eurythmie-Begegnungsstätte, Gesa Butin, Kaudiekskamp 4, 22395 Hamburg, Tel.: 601 19 38
- Eurhythmeum-Ausbildung, Tel.: 866 282 17 (Anmeldung) 22587 Hamburg, Villa Krumdal 1
- eurythmie ensemble hamburg; Antje Böltz, Tel. und Fax: 6050484, Ringstr. 47 a, 22145 Hamburg

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/2856-15
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Haus Mignon - Integrationskindergarten, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenber 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinder- und Jugendheim Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Kinderheim Heiderhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
- Meierhof, sozialtherapeutische Initiative in Riecklingen, derzeitige Geschäftsstelle: c/o Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Franziskus e.V., Op'n Hainholt 88a, 22589 Hamburg, T. 04893/1332 (Hitz)
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/605 67 80
- Werkgemeinschaft Bahrenhof, für Seelenpflegebedürftige Jugendliche und Erwachsene, Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V und Gemeinsam Leben gGmbH, ambulante Betreuung und Wohngruppen, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 36

Kindergärten

- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten, Wrangelstr. 35, 20253 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T.82 74 46
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, Tel. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 7233777 und 721 22 22
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Adressen

Krankenhaus

- Abteilung Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg, Dres. Klafen/Iskenius; Suurheid 20, 22559 HH, T.: 81 91-23 00.
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß / T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

Kulturinitiativen

- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083
- Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 - 12, siehe unter „Anthroposophischer Gesellschaft“
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., OT Nieperfitz 2, 21369 Nahrendorf, Tel. 058 55 / 443
- Hofgemeinschaft Wörme, Eine Naturschule, Im Dorfe 2, 21256 Wörme-Handeloh, Tel. 0 41 87 / 479
- ZeitZeichen, c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 - 12

Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 22083 Hamburg, T. 88 88 86 10

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 / 1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Tel. 414762-10, email: info@aktion-kulturland.de, www.aktion-kulturland.de

Medizinische Initiativen

- Ergon e.V., Beratung und Betreuung von Suchtkranken und ihren Angehörigen (auf anthrop. Grundlage), Kontakt: Christine Schöne, T. 645 08 082; Georg Lunau, T. 45 50 95 (Praxis)
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr)
- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst Rissener Landstr. 193, 22559 Hamburg, T.: 819980 - 0
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083

Musik

- Musikseminar Hamburg, Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel.: 44 75 31
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976
- Freie Musikschule Hamburg e.V., Geschäftsst.: Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, T. 0 45 43 / 7036

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Freie Waldorfschule Buxtehude Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutikum Hamburg-West e.V., c/o H. Batschko, Jürgensallee 47, 22609 Hamburg, Tel. 82 10 36
- Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75

Sonstige Einrichtungen

- Förderverein für Waldorfpädagogik an der Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek e.V., Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Ausk.: L. u. M. Kutter, T.: 656 34 59
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18
- GLS-Gemeinschaftsbank eG, Filiale Hamburg, Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 76 20
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040 - 22 69 37 55
- InterWAL e.V., Verein zur Förderung des Waldorfpulses in Israel, Gut Lindenhof, 22949 Ammersbek, Tel.: 605 610 25
- Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die Namen mit gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion.

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: C.Pflug@web.de
Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg,
Druck: Media Druckwerk
Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. **Konto nur für Spenden:** 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e. V.
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für seelenpflegebedürftige Erwachsene

Wir bieten Ihnen aus unseren Werkstätten, Produkte in hoher handwerklicher Qualität.

**Papierwerkstatt
Demeter-Kräutergarten &
Trockenobst**

22929 Hamfelde/St.
Dorfstraße 27
Tel. 04154-84380

**Demeter - Gärtnerei
Abo Kiste
Laden
Holzwerkstatt**

22929 Köthel/Lbg.
Donnerblock 24
Tel. 04159-81200

Anerkannte Zivildienststelle
Freiwilliges soziales Jahr

www.werkgemeinschaften.de

**Gudruns
Kleiderladen**

auf alle **KINDERSCHUHE**
von **Bundgaard**
und auf **BABY- UND
KINDERKLEIDUNG**

50 % Rabatt

www.gudruns-kleiderladen.de

Rellingen · Moorweg 89
Tel. 0 41 01 / 38 37 73

HORNEBURGER BÜCHERSTUBE

Was auch immer Sie zur Anthroposophie suchen und wissen möchten:
Wir haben die Literatur für Sie, **portofrei innerhalb Deutschlands ab 25€ Bestellwert** bzw mit Abb.-Erlaubnis.

- Wir halten die Klassiker vorrätig.
- Wir recherchieren für Sie, auch antiquarisch und versenden weltweit. **Prompt. Bestellen Sie online oder per E-Mail oder rufen Sie uns an.**

Ihre Buch-Handlung für Anthroposophie u. Waldorf-Pädagogik im Elbe-Weser-Dreieck

www.hornebuch.de



Versand-!... und Ihre Buchhandlung vor Ort Internet- Buchhandlung
e-mail: Hornebuch@t-online.de // Tel.: 04163-811341
Lange Straße 54, 21640 Horneburg // Fax: 04163-811342

Anthroposophische Medizin im Hamburger Raum

Wir sind Ihr Ansprechpartner für

- **Adressen** von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- **Kurse und Vorträge** zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- **Informationen** zu Krankenversicherungsfragen der Komplementärmedizin

Sie können uns erreichen Montag bis Freitag, 14 – 17 Uhr Tel. (0 40) 81 33 53

Besuchen Sie unsere Homepage www.thylmann-gesellschaft.de

Victor Thylmann Gesellschaft

Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg
Suurheid 20, 22559 Hamburg

Der Hinweis im Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das

Kto Nr. 29 007 910, GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67.

Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Und vor allem: Absender nicht vergessen!

Kreta: 5 Ferienwohnungen, 2 - 5 Personen v. Privat, 350 m zum Strand, 300,- bis 450,- EUR pro Woche inkl. Transfer. Tel.: 040/55 58 30 02, Fax: 040/55 58 30 04

Italien/Marken: 4 FeWo, 2 - 5 Pers. 300-450 EUR per Wo. von privat. Tel. 040/55583005, Fax 040/55583004, email: italien@Klausmoehrmann.name

Verkaufe div. Bienevölker, mit u. ohne Beuten, Völker können für die Heidetracht sofort geliefert werden. G. Harz, Tel: 04108-41 61 363, Fax: 04108-490 829

Eurythmiewerkstatt. Neuer Kurs für Worttänzer und Eurythmieliebhaber! 5 x montags von 18 - 19 h. Beginn: 3. Sept. 07, Kosten: 40 EUR. Auf Allmende Wulfsdorf (Ahrensburg) gegenüber von Gut Wulfsdorf. Tel.: 04102/202818

Zimmer zu vermieten 1 - 2 Zimmer zu vermieten für 250,- - 350,- warm in Großhansdorf/Schmalenbek mit gemeinsamer Bad- und Küchenbenutzung. 5 Min. zur U-Bahn. Ab September, Tel.: 04102/ 69 12 95

Einfälle gesucht! Es können im Zweifels-falle auch Zweifälle oder Dreifälle sein. Meine letzten Einfälle jedenfalls waren leider reine Reinfälle. Sollte Ihnen etwas Ausgefallenes einfallen (aber bitte nichts Ausfälliges), dann schreiben Sie bitte an **Chiffre 7**

Romantisches Häuschen für zwei in einer Reethofanlage, auch kurzfristig ab einem Tag. 1 Std. von Hmb. Fotos anford.: 04329-1453

Wohlfühlhaus aus liebevoll ausgesuchten, gesunden Materialien, Bj. 2000, 5 Zi, 143 qm Wohnfläche + Nebengebäude auf 1.600 qm natürlich angelegtem Grundstück nord-östlich von HH zu verkaufen, KP 355.000 EUR, Tel.: 04534-210865

7. - 11. September, Christengemeinschaft Johanneskirche, Johnsallee 15 - 17. Kunstausstellung, präsentiert von Anastasia Boronina. Öffnung am 7. September um 19.00 Uhr

Eine private Kleinanzeige

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80; bei Chiffre Euro 3,- zusätzlich.

Bitte den entsprechenden Text mit Bezahlung in Form von Briefmarken oder Geld in Scheinen zuschicken

bis zum 13. des Vormonats: Hinweis, Mittelweg 147, 20148 HH

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß nur diese Art des Auftrags akzeptiert werden kann. Alle anderen Verfahren über e-mail, Fax, Telefon sind zu unübersichtlich und zeitaufwendig.



Pagina vitae
LEBENSBLÄTTER

Geschenke die berühren – pagina vitae sind handgefertigte Lebensblätter, in denen ausdrucksstarke Malerei und Kalligraphie verschmelzen. Jedes Exemplar ist ein kleines Meisterwerk und ein ganz besonderes Geschenk für jene, die Ihnen am Herzen liegen. Als kraftpendende, positive und spirituelle Kunstwerke werden sie den Beschenkten ein Leben lang begleiten. Eine unvergängliche Erinnerung an einzigartige Momente des Lebens.

ATELIER
KERSTIN CARBOW
KALLIGRAPHIE
ILLUSTRATION
MALEREI



Telefon 040 - 603 71 83 · www.KerstinCarbow.de

Private Kleinanzeigen

Waldorfkinderpädagogin für die Leitung einer Vormittagsgruppe baldigst gesucht. Bewerbungen bitte an den Waldorfkinderkinderkinderkinder Wrangelstr. 35, 20253 Hamburg

Reihenendhaus in HH-Rissen, 105 qm Wfl., 5 Zi., Bj. '64, Süd-Grundstück 424 qm, EG: bodentiefe Vollverglasg., Parkett, Gäste-WC, OG: Badezi. neu, Vollkeller m. Kamin, teilw. überd. Terrasse, nicht einsehbar, Garten, Doppelgarage, ruhig/zentrale Lage v. privat an privat, **EUR 295.000,- Tel.: 0431-36 42 209**

4 Zimmer zwischen Altona und Rissen. Wir (29, 29, 2,9.) suchen eine familienfreundliche Wohnung rund um die Raphaelenschule. Ein Anruf lässt unsere Herzen höher schlagen: 040/ 56 19 50 92

Urlaub an der Ostsee in Graal-Müritz. komfortable, ruhige Nichtraucher-Fewo. (54 qm, 2 -3 Pers.) in unmittelbarer Nähe zum Strand ab 40 EUR pro Tag, Tel.: 040/60 70 507 oder 0172-5445821

Griech. Steinhaus für Menschen, die am einfachen dörflichen Leben teilhaben und in Haus und Garten aktiv sein wollen: Bergdorf und Meeresnähe, Originalität und günstige Preise. www.alizia-mountains-and-seas.de Tel./Fax 04102/604928, mobil 0176 22 63 24 83. Mail: ingrid@bock-stanley.de

Wo gibt es für gelegentliche tage- oder wochenweise Nutzung kleines Ferienhaus an See, Fluss, Waldrand, still und eher alleine gelegen, gern auch einfach... Helmut Böddeling Tel. 530 29 557

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Antiquariat Ruth Jäger Literatur zur Anthroposophie, Politik, Geschichte, Theologie, Literatur ... www.antiquariat-jaeger.de

Kinderr. Familie sucht tatkräftige, kinderliebe, zeitlich flexible Frau, die uns ca. 4 Std. tägl. im Haushalt unterstützen möchte. 400 EUR Job-Basis. Chiffre19

Eurythmie am Montagmorgen in Farmsen: 8.15 - 9.15.Uhr in der Rudolf Steiner Schule. „Mit Schwung in die neue Woche, in einer netten Gruppe durch künstlerische und therapeutische Übungen zur Erhaltung der Vitalität. Anschließend ist Gelegenheit für eine Plauderrunde über alles, was uns bewegt, bei einer Tasse Tee oder Kaffee in der Mensa. Dieser Kurs ist fortlaufend und kostet 7.- Euro je Stunde. Anmeldung: Frederike von Dall'Armi, Tel. 040-6482160

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen

BUCHBINDEEI ERDMANN
Wir binden oder reparieren
Ihre Bücher
IM HAMBURGER WESTEN

Besuchen Sie uns im Internet
www.buchbinderei-erdmann.de
oder live zwischen 10⁰⁰-17⁰⁰ in der
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg
Tel./Fax: 82 62 30


the papermoles

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.



Für eine
anthroposophisch
erweiterte Heilkunst –
IKK Hamburg

Anthroposophische Medizin und ihre Therapien gehören gleichberechtigt in den Leistungskatalog der Krankenkassen. Bei der IKK Hamburg ist dieser Anspruch Wirklichkeit. Nutzen auch Sie unser exklusives Leistungsangebot und werden Sie Mitglied der Innungskrankenkasse Hamburg. Wir freuen uns auf Sie.

Informationen erhalten Sie
unter www.ikk-hamburg.de
oder unter 01802 - 90 10 90

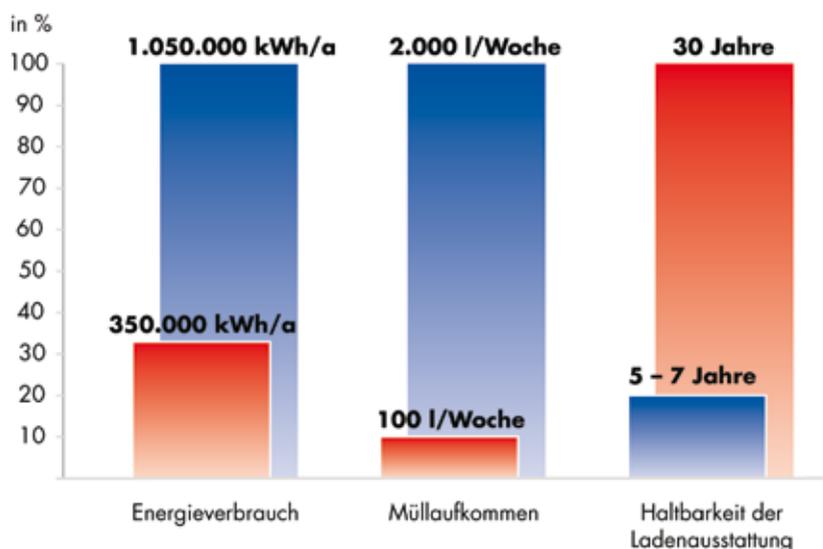




33% Energieeinsatz – 100% Qualität.

Vergleichswerte

- Effenberger
- konventionelle Bäckereibetriebe



Geschäfte siehe Telefonbuch S. 435
Verkauf auch auf den Öko-Wochenmärkten
und bei Springer Bio-Backwerk.

Backstubenführungen
in der Produktion Rutschbahn 18,
Anmeldung **Tel. 45 54 45**